www.lunzenau.de

Nr. 11/2022 | Freitag, 25. November 2022

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

v.l. 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Katja Schättin, Heidi Wiedemann, Lore Neuber, Michael Baldauf, Sarina Schneider, Nicole Einert *Foto: W. Sturm*

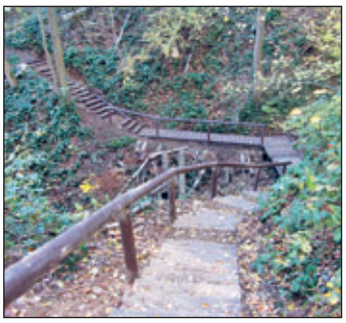
Am 15. November fand der nunmehr 20. „Tag des Ehrenamtes der Stadt Lunzenau“ statt. Lesen Sie dazu mehr im Innenteil der Ausgabe.

Aus dem Stadtgeschehen

Mit der Umstellung auf die Winterzeit fehlt einem, gefühlt, eine Stunde Freizeit am Nachmittag. Es ist früher dunkel und damit muss man sich sehr beeilen, um nach der Arbeit noch im Freien seinen Aktivitäten nachgehen zu können. Die Dunkelheit ist in dieser Hinsicht kontraproduktiv. Der Übergang in den Winter ist einfach gruselig und das liegt nicht an Halloween, wo am Abend kleine Gespenster, Zauberer, Feen und kleine Teufelchen unterwegs sind. Eines davon war Bruno, der dreijährige Wonneproppen aus der Nachbarschaft. "Süßes oder Saures" brachte er, nach einem „Sturmklingeln" an unserer Gartenpforte, gemeinsam mit seinen Komplizen Nico und Mika und deren Geschwistern, ohne Probleme über die Lippen. Ein klein wenig lustig (klein und wenig - im wahrsten Sinne) fanden wir die Forderung der Gespenster schon. Trotzdem nahmen wir die angedrohten strafrechtlichen Konsequenzen ernst, schließlich war es eine ganze Meute, gegen die wir kaum ankommen könnten. Mindestens wäre uns ein fürchterlicher Shitstorm (auf Deutsch: unzählige Schimpfworte) sicher, falls wir die Entlohnung verweigern würden. Offenbar sollte der mitgebrachte Plastik-Dreizack des Teufelchens den Forderungen „gewaltsam Nachdruck" verleihen. Wir nahmen also all unseren Mut zusammen und forderten ein passendes Gedicht zum Anlass. Darauf hatte die Truppe nur gewartet und im Chor wurden die mühevoll eingeübten Verse vorgetragen:

„Gespenster durch die Straßen zieh'n, heute Nacht ist Halloween.
Das Grauen schleicht von Haus zu Haus und klingelt alle Leute raus.
Der Rübengeist hat uns geschickt und so sind wir hier angerückt.
Wir zischen, heulen und wir schrei'n, tanzen den Hexenringelrei'n.
Gebt ihr uns etwas Süßes aus, zieh'n weiter wir ins Nebenhaus."

Zugegeben, das war eine saubere Leistung und die Verse waren nicht in fünf Minuten einstudiert. Die Größeren profitierten vom Aufwand früherer Jahre und Bruno und seine beiden Kumpels, die wachsen eben mit rein. Die Belohnung, in Form von ein paar Händen voller Bonbons, hatten sie sich verdient. Zufrieden, mit der Beute, zogen die „Invasoren" mit den Worten davon:
„Wir danken euch - ihr seid jetzt frei, wir ziehen weiter mit Geschrei!"
Dieses Jahr waren bei uns bestimmt 20 Kinder in kleinen Grüppchen mit ihren großen Geschwistern oder mit den Eltern unterwegs. Aus purer Angst vor den „Konsequenzen", mobilisierten wir die letzten Reserven aus dem Süßigkeiten-Fach, um auch die letzten, der jungen Gespenster, zufrieden stellen zu können. So ging der bittere bzw. der „saure Kelch", der drohenden Beschimpfung, gerade noch an uns vorüber. Eine Lehre ziehen wir daraus, bis Ende Oktober nächsten Jahres muss das Fach mit den Süßigkeiten wieder gefüllt sein.
Nun sind wir eigentlich bei Bräuchen, die über den „großen Teich" zu uns überschwappen, sehr skeptisch. Aber der hier ist tatsächlich lustig, weil man die Kleinen aus der Nachbarschaft, zünftig verkleidet, in Aktion erleben kann und man staunt, wie die aus sich herausgehen können. Anhand von Nachforschungen ist es aber ein ursprünglich irischer Brauch, der von Einwanderern in Amerika zur vollen Blüte gebracht wurde (er kommt von „All Hallows' Eve", also der Abend vor Allerheiligen) und der prinzipiell in Erinnerung an die alte Heimat gepflegt wird.
Kinder sind das Beste, was einer Familie und unserer Gesellschaft passieren kann, weil sie unsere Zukunft sind.



Zukünftig ist der Höhenweg in Rochsburg besser begehbar. Die Bauarbeiten stehen vor dem Abschluss. Die Stufen sind eingebaut. Es fehlt noch teilweise am Belag für die Brücke und am Geländer. Alles ist aus sehr haltbarem Recyclingmaterial. Der Hersteller kommt aufgrund der hohen Nachfrage nicht mit den Lieferungen hinterher. Aber bis Ende des Jahres soll der Bau fertig sein.
Das ist auch das Ziel des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr in Chemnitz für den ersten Bauabschnitt der S 247 in Niederelsdorf. Trotz des sehr verhaltenen Baubeginns, hat die beauftragte Baufirma den Einbau der Decke noch für dieses Jahr zugesagt. Wir können nur hoffen, dass der Winter bis dahin noch auf sich warten lässt.

Damit die Kinder im Kindergarten „Spatzennest" nicht noch länger auf die Sanierung der „Matschegrube" warten müssen, vereinbarte die Kita-Leitung für den 17. November einen Arbeitseinsatz mit Mitarbeitern von enviaM. Die Einrichtung wurde von dem Energieversorger für die Veranstaltung des „Team-Tages" zur Unterstützung von sozialen Einrichtungen ausgewählt. Auch die Firma Weber Repair Concepts unterstützte das Projekt mit Man Power und Baumaschinen und der städtische Bauhof führte die notwendigen Kies- und Sandtransporte von der Firma Heidelberger Sand- und Kies GmbH in Penig/Wernsdorf aus, die wiederum dankenswerterweise, den Kies und den Sand für die „Matschegrube" unentgeltlich spendete. Ein überzeugendes Modell, wie sich Firmen aus der Region für soziales Engagement einsetzen. Es kommt unseren Kindern zugute und führt die Menschen zusammen.

Eine große Menschenmenge kam am Martinstag, dem 11. November, an der St. Jakobus Kirche zusammen, um den Ehrentag des heiligen Martin zu feiern. Der Bischof Martin von Tours (heutiges Frankreich), war ein frommer Mann, der im Leben sehr bescheiden und hilfsbereit war und der seine Jacke, aus Mitleid, einem Bettler gab, damit dieser etwas Warmes zum Anziehen hatte. Für seine milden Gaben wurde er bekannt und vom Volk geliebt. Seine Grablegung erfolgte am 11. November 397. Der Martinstag wird seither in Mitteleuropa gefeiert und ist während der vergangenen Jahrhunderte von zahlreichen Bräuchen geprägt worden, darunter das Martinsgansessen, der Martinszug, das Martinssingen und das Martinsfeuer. Ein „Martins-Grillfeuer" hatten unsere städtischen Feuerwehrleute angezündet und Roster gebrutzelt. Dazu gab es Limonade, was bei den kleinen „Martins-Gästen" besonders gut ankam. In der Kirche wurde die „Martins-Geschichte" aufgeführt und es wurde gesungen. Die Eltern der Spatzennest-Kinder hatten viele „Martins-Hörnchen" gebacken, die vor der Kirche verteilt wurden und die mit lieben Menschen zu teilen waren. Der „Martins-Umzug", mit dem Feuerwehrauto vorneweg, den vielen Kindern, Eltern, Großeltern und Gästen, vom Markt, über die Friedensstraße, die Dr.-Otto-Nuschke-Straße bis zurück zum Markt war der Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluss des Festes. Die vielen Lampions und Lichter verbreiteten eine heimelige Stimmung, die den Umzug sehr eindrucksvoll machte.

Aus dem Stadtgeschehen

Damit auch in der Vorweihnachtszeit die passende Stimmung aufkommt, muss unser städtischer Bauhof alle Kräfte bündeln, um den Weihnachtsmarkt vorzubereiten, den Weihnachtsbaum aufzustellen und die Lichterketten aufzuhängen. Nebenher muss aber auch Vorsorge wegen des nahenden Winters getroffen werden. Es müssen Schneefangzäune aufgestellt werden und die Technik entsprechend winterdiensttauglich ausgerüstet werden. Nur unser Deutz-Schlepper ist noch voll im Einsatz, um das Lichtraumprofil an kommunalen Straßen und Wegen mit der großen Heckenschere freizuschneiden.
In diesem Jahr gibt es endlich wieder einen Weihnachtsmarkt, nach zweijährigem Ausfall wegen Corona. Entsprechend viele Akteure haben ihre Mitarbeit angeboten und nach der langen Zwangspause werden sich alle besonders viel Mühe geben. Jetzt müssen noch die Buden gestellt werden und dann kann es losgehen. Wir werden die Vorweihnachtszeit genießen!

Ein Gedicht von Carl Spitzweg soll den Spätherbst beschließen, bevor wir uns in der nächsten Ausgabe dem Weihnachtsfest zuwenden.

Carl Spitzweg (1808 -1885)
Die gelben Blätter schaukeln...

Die gelben Blätter schaukeln
im Sonnenstrahl, dem fahlen,
nicht Amoretten gaukeln
wie Anno dazumalen.

In warmer Ofennähe,
Filzschuhe an den Füßen,
erwart' ich still und spähe,
was bald wird kommen müssen.

Doch will getrost ich wandern,
und wird der Vorhang fallen,
so gönn' ich gerne andern,
den Frühling neu zu malen

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land eine schöne Vorweihnachtszeit zu wünschen!

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann.
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.
Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus bleibt vom 27.12. bis 30.12.2022 für den Besucherverkehr geschlossen. In dringenden Notfällen erreichen Sie uns über das Bereitschaftshandy, Tel-Nr: 0157/58069414

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtverwaltung Lunzenau

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 07. November 2022 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 39/2022
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Spende in Höhe von 200,00 € für die zwei ersten Klassen der Grundschule Lunzenau anzunehmen.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 40/2022
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Entgeltordnung der Stadt Lunzenau über Parkgebühren ab dem 01. Januar 2023. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 16. Juli 2013 außer Kraft.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 41/2022
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die 1. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadt Lunzenau für die Turnhalle ""Altenburger Straße"" ab 01.01.2023.
(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 42/2022
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Festsetzung der Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten der Stadt Lunzenau ab dem 01.01.2023 in folgender Höhe:

Kinderkrippe	Betreuungszeit 9 h	282,00 €
Kindergarten	Betreuungszeit 9 h	135,00 €
Hort	Betreuungszeit 6 h	77,00 €

(Stimmberechtigte: 15; dafür: 13; dagegen: 1; Enthaltungen: 1)

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 03. Dezember 2022 hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder **von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet**.
Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.
Es ist keine Barzahlung möglich, dafür aber EC-Kartenzahlung. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Gebühr auch weiterhin per Einzugsermächtigung durch Lastschrift zu begleichen.

ACHTUNG

Terminvereinbarung online-Unser neuer Service
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ein Vorsprechen im Einwohnermeldeamt ist nur unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (037383/852-24) möglich!
Nutzen Sie dazu bitte auch, die Termine online zu vereinbaren.
Das Terminbuchungsformular finden Sie auf unserer Interseite www.lunzenau.de .
Nach Eingabe Ihres Wunschtermins erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail.
Vielen Dank!

Ihr Einwohnermeldeamt

Amtliche Bekanntmachungen

„Tag des Ehrenamtes 2022“ der Stadt Lunzenau

Am 15.11.2022 fand im Bürgersaal des Rathauses der nunmehr 20. „Tag des Ehrenamtes“ statt.

Es ist leider nicht selbstverständlich, dass man sich in unserer Gesellschaft mit einbringt.
Ohne ehrenamtliches Engagement wären unsere Stadt und unsere Ortsteile bei weitem nicht so bunt, so lebensfreudig und liebenswert!
Ob im Bereich Sport, Kultur, Musik, im Feuerwehrwesen, der Stadtentwicklung und Ortspflege – überall wird der ehrenamtliche Beitrag deutlich.
Ohne ehrenamtliches Engagement kann unsere Gesellschaft in ihrer Vielfältigkeit überhaupt nicht mehr auskommen. Was ehrenamtlich alles geleistet wird, können unser Staat und unsere Kommunen nicht leisten.
Ja wir müssen uns schon fragen: Was wäre, wenn unsere vielen ehrenamtlich Tätigen nicht aktiv wären, wenn sie sich nicht am gesellschaftlichen Leben beteiligen würden?
Wie würde unser gesellschaftliches Leben aussehen, wenn es nicht immer wieder Menschen gäbe, die sich ehrenamtlich und uneigennützig um andere kümmern?
Es gibt viele Fragen, die wir stellen können und es gibt immer wieder nur eine Antwort darauf.
Ohne unsere ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger wäre es nicht möglich, so ein breit gefächertes Angebot an Freizeitgestaltung, an Kinder- und Jugendbetreuung, an Unterstützung für unsere älteren Menschen, an musikalischen und sportlichen Angeboten, an Heimatpflege, an Brandverhütung und Menschenschutz und vieles mehr anzubieten.

Nur so ist es möglich, unser demokratisches Gesellschaftssystem mit Leben zu erfüllen.
Und nur durch ehrenamtliches Engagement werden wir eine Vielfalt an Angeboten erhalten, die jedem von uns in irgendeiner Art und Weise begeistert und zum mitmachen animiert.

Umso wichtiger ist es, jedes Jahr Menschen aus unserer Mitte auszuzeichnen, die sich ehrenamtlich engagieren.

In diesem Jahr wurden geehrt:

Herr Michael Baldauf
wird für sein ehrenamtliches im Musikverein Lunzenau e.V. geehrt.

Michael Baldauf vertritt bereits seine Familie in der 3. Orchestergeneration. Ihm ist der Weiterbestand des Klangkörpers nach personellen Veränderungen zu verdanken. Er übernahm die musikalische Leitung, ist besonders engagiert im Einstudieren neuer Titel, die er speziell für die Besetzung arrangiert.
Der Online-Auftritt und die Präsenz des Orchesters in den sozialen Medien tragen ebenso seine Handschrift.
Weiterhin unterstützt er andere Orchester in personellen Notfällen und ist zudem aktives Wehrmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Obergräfenhain.
Ohne ihn wäre es schwierig, das Lunzenauer Blasorchester am Leben zu erhalten.

Frau Lore Neuber
wird für ihr langjähriges Wirken im Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V. geehrt.

Heimatfreundin Lore Neuber ist seit 2000 Mitglied im Verein und übernimmt stets vielfältige Aufgaben.
Sie engagiert sich mit viel Herzblut für den Erhalt des Heimathauses, die Reinigung und Inventur sind ohne sie undenkbar. Mit viel Stolz präsentiert sie bei Veranstaltungen und Museumsführungen die kleine Ausstellung und findet dadurch immer einen guten Kontakt zu den Gästen.
Mit ihrem unkomplizierten und fröhlichen Wesen versteht sie es, die junge Generation für ein Stück Heimatgeschichte zu begeistern.

Frau Sarina Schneider
wird für ihr ehrenamtliches Engagement im „SV Rotation Göritzhain e.V.“ geehrt.

Sportfreundin Sarina Schneider ist ein wertvoller Teil der „Rotationsfamilie“. Meist im Hintergrund aktiv, umso mehr ist ihre Mitgliedschaft im Verein zu schätzen. Sie unterstützt die Sportgemeinschaft bei Vereinsfesten und Sportcamps, aber auch im alltäglichen Geschehen. Besonders hervorzuheben ist, dass sie seit diesem Jahr ehrenamtlich die Räumlichkeiten der Sportstätte reinigt. Auch das tut sie perfekt und in bescheidener Art und Weise.
Der SV Rotation Göritzhain ist stolz und glücklich, eine „waschechte Göritzhainerin“ im Verein zu wissen, die sich in solchem Umfang engagiert.

Kameradin Nicole Einert
wird für ihr ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr Lunzenau geehrt.

Kameradin Nicole Einert wirkt mit viel Freude als Betreuerin im Team der Kinderfeuerwehr Lunzenau.
Aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung als Erzieherin unterstützt sie das Team im nichtfeuerwehrtechnischen Teil und begeistert die Kinder mit kreativen Angeboten.
Durch Spiel, Spaß, Basteln und Musik gelingt es ihr, die Mädchen und Jungs für den Dienst in der Wehr zu gewinnen.
Aufgrund ihrer ruhigen Art ist sie eine wichtige Stütze bei der Ausbildung der kleinen Löschzwerge.

Frau Heidi Wiedemann
wird für ihr ehrenamtliches Engagement im „SV Fortschritt Lunzenau e.V.“ geehrt.

Sportfreundin Heidi Wiedemann ist seit 2008 Mitglied der Abteilung Reha-Sport. Als Übungsleiterin leitet sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen zuverlässig die Durchführung der wöchentlichen Übungsstunden.
Dank ihrer fachlichen Kompetenz hilft sie dabei den Teilnehmern, auch im hohen Alter bzw. trotz gesundheitlicher Einschränkungen, weiterhin Sport treiben zu können und dadurch an Lebensqualität zu gewinnen.
Zudem leitet sie den jährlichen Nordic-Walking-Kurs, der stets gut belegt ist. Ohne das aktive Mitwirken von Heidi Wiedemann wäre das Sportleben in der Abteilung Reha-Sport seit zahlreichen Jahren nicht durchführbar.

Herr Hermann Müller
wird für sein langjähriges Wirken im Schützenverein Göritzhain 1992 e.V. geehrt.

Hermann Müller ist seit dem 31.5.1992 Vereinsmitglied und damit ein Gründungsmitglied.
Er ist stets voller Leidenschaft und Einsatzbereitschaft für die Belange der Göritzhainer Schützen. Bei den alljährlichen Schützenfesten stellt er eine unverzichtbare Größe dar und auch im allgemeinen Vereinsleben kann man immer auf ihn zählen.
„Gibt es etwas im Verein zu tun, Hermann ist da“, so kann man sein Wirken zusammenfassend bezeichnen.

Anmerkung: Herr Müller war zur Veranstaltung am 15.11.2022 verhindert.

Amtliche Bekanntmachungen

Ausbildungsjahr 2023/2024

Die Stadt Lunzenau schreibt für das Ausbildungsjahr 2023/2024 die Stelle für eine/ einen

Auszubildende/n zur/zum
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
(kommunale Verwaltung)

aus.

Der/die Auszubildende erlernt in einer 3-jährigen Ausbildung unter Anwendung von Rechtsvorschriften die Bearbeitung von Vorgängen und Erarbeitung von Entscheidungen in der kommunalen Verwaltung.

Die Ausbildung erfolgt im Verbund mit der Stadt Penig.
Die theoretische Ausbildung findet in Chemnitz und die
praktische Ausbildung in der Verwaltung der Stadt Lunzenau statt.

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 39 Stunden, das Ausbildungsentgelt
sowie alle anderen Leistungen richten sich nach dem TVAöD.

Wir erwarten von den Bewerbern/Bewerberinnen

- den Abschluss der Realschule bzw. Fachhochschulreife (Fachabitur) bzw.

Abitur bis zum Beginn der Ausbildung

- gute bis sehr gute Kenntnisse in den Fächern Deutsch und Mathematik
- sicheres und gewandtes Ausdrucksvermögen (schriftlich als auch mündlich)
- logisches Denkvermögen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- sicheres bürgerfreundliches Auftreten und Verhalten
- Belastbarkeit, Flexibilität, Zielstrebigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

Von Vorteil wären

- absolvierte Praktika in Verwaltung/Büro sowie gute Computerkenntnisse.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis der Schwerbehinderung/Gleichstellung ist der Bewerbung beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 06.01.2023 (Bewerbungsschluss) schriftlich an:

Stadtverwaltung Lunzenau
Personalamt
Karl-Marx-Straße 1
09328 Lunzenau

oder per E-Mail an: standesamt@lunzenau.de
Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Ute Wrede, Telefon 037383/852-21 zur Verfügung.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen zurückgeschickt.
Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz
Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt 2 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zweck der Beweisführung erforderlich ist oder Sie ausdrücklich einer längeren Speicherung zugestimmt haben.

Entgeltordnung der Stadt Lunzenau über Parkgebühren

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 07.11.2022 mit Beschluss Nr. 40/2022 folgende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Lunzenau werden Entgelte erhoben, soweit Parkflächen mit Parkscheinautomaten oder anderen Vorrichtungen oder Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit ausgestattet sind.

(2) Bei Großveranstaltungen auf dem Gebiet der Stadt Lunzenau können Parkplätze eingerichtet werden, für deren Benutzung die Stadt Lunzenau Parkgebühren erheben kann.

§ 2
Entstehung der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeuges auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz.

§ 3
Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist, wer ein Fahrzeug auf der Parkfläche parkt.

§ 4
Höhe der Parkgebühren

Für das Parken auf Parkflächen im Sinne des § 1 werden folgende Entgelte erhoben:

1. Parkplatz Schlossstraße Rochsburg:

   täglich in der Zeit von 08:00 – 18:00 Uhr
   je angefangene Stunde = 1,20 €
   ab 5. Std. 24-Stunden-Ticket = 6,00 €

2. Parkplätze bei Großveranstaltungen:
   2,50 € je Tag

Alle Beträge beinhalten die aktuell gültige Umsatzsteuer.

§ 5
In-Kraft-Treten

(1) Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 16.07.2013 außer Kraft.

Lunzenau, den 08.11.2022

Hofmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

1. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadt Lunzenau für die Turnhalle „Altenburger Straße“

§ 1 Geltungsbereich

1) Diese Entgelt- und Benutzungsordnung gilt für die Turnhalle „Altenburger Straße“, Altenburger Straße 81, 09328 Lunzenau (nachfolgend Turnhalle genannt).

§ 2 Rangfolge bei der Vergabe von Nutzungszeiten

1) Außerhalb des Schulbetriebes stellt die Stadt in folgender Rangfolge die Turnhalle zur Verfügung:

   a. städtischen eingetragenen Sportvereinen für den Übungs-, Trainings- und Punktspielbetrieb nach Belegungsplänen
   b. städtischen eingetragenen Sportvereinen zur Durchführung von Schauwettkämpfen, Präsentationen und Turnieren
   c. sonstigen städtischen Vereinen
   d. sonstigen Nutzern

2) Die Stadt behält sich das Recht vor, eigenen Veranstaltungen den Vorrang einzuräumen.

§ 3 Antrag, Nutzungszeitraum und Erlaubnis

1) Für die wöchentlichen Übungs- und Trainingszeiten sollen die Anträge auf Nutzung der Turnhalle bis spätestens 31. Mai für die folgende Saison in der Stadtverwaltung Lunzenau eingegangen sein.

2) Als Saison gilt die Zeit eines Schuljahres (vom 01.08. bis 31.07.).

3) Für den Punktspielbetrieb sollen die Termine der Stadtverwaltung Lunzenau sofort nach Bekanntwerden vorgelegt werden. Konkrete Absprachen werden bei Terminüberschneidungen zwischen der Stadtverwaltung und den Vereinen getroffen.

4) Sonstige Nutzungen sind in der Regel bis 14 Tage vor Beginn schriftlich bei der Stadtverwaltung zu beantragen.

5) Die Bestätigung der Nutzungszeit kommt nur durch gegenseitige Vereinbarung zustande. Die Nutzungszeit kann nur berücksichtigt werden, wenn die beantragte Zeit noch nicht anderweitig vergeben ist.

6) Die Durchführung parteipolitischer Veranstaltungen und Wahlkampfveranstaltungen ist in der Turnhalle nicht gestattet. Dies gilt auch für politische (Werbe-) Veranstaltungen in eigener Person ohne Parteienbezug. Weiterhin sind Veranstaltungen, die auf einen extremistischen oder radikalen Hintergrund schließen lassen, nicht gestattet.

7) Die Stadt Lunzenau behält sich das Recht vor, ungeachtet einer erteilten Nutzungserlaubnis, die Benutzung der Turnhalle zeitweise zu untersagen oder einzuschränken, insbesondere wenn

   - Sonderveranstaltungen der Stadt Lunzenau durchzuführen sind,
   - Beschädigungen an der Turnhalle oder an Ausrüstungsgegenständen zu befürchten sind,
   - Reparaturen an der Turnhalle oder an Ausrüstungsgegenständen durchzuführen sind,
   - die Hallenordnung nicht beachtet und/oder den Weisungen des verantwortlichen städtischen Vertreters nicht Folge geleistet wird,
   - die Turnhalle nicht entsprechend dem gewährten Nutzungsumfang genutzt wird (Zweckentfremdung),
   - gegen diese Entgelt- und Benutzungsordnung verstoßen wird,
   - der Nutzer mit der Zahlung des Benutzungsentgeltes länger als einen Monat in Verzug ist,
   - die Benutzung ungenehmigt erfolgt,
   - Gefahren für Gesundheit und/oder Leben der Nutzer zu befürchten sind,
   - das Objekt vorübergehend oder auf Dauer geschlossen wird.

§ 4 Erhebung des Nutzungsentgeltes

1) Für die Überlassung der Turnhalle werden Nutzungsentgelte erhoben (Anlage 1).

2) Die Berechnung der in Anlage 1 genannten Entgelte erfolgt auf Grundlage einer Kalkulation.

3) Die Nutzungsentgelte gelten mit Inkrafttreten dieser Entgelt- und Benutzungsordnung ab 01.01.2023.

4) Entgeltschuldner ist der Nutzer. Es ist auch derjenige Entgeltschuldner, in dessen Auftrag die Inanspruchnahme erfolgte sowie derjenige, der die Inanspruchnahme der Turnhalle beantragt hat. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

5) Für die Ermittlung der Höhe der zu zahlenden Nutzungsentgelte sind die in der jeweiligen Nutzungsvereinbarung aufgeführten Termine und Zeiten bindend. Die Zeiten sind sowohl im Belegungsbuch sowie auf der Zeitenliste zu dokumentieren. Die Verpflichtung zur Zahlung erstreckt sich auf den gesamten durch Vereinbarung festgesetzten Nutzungszeitraum. Die Zahlungsverpflichtung entsteht auch dann, wenn ein Nutzer von seinem Benutzungsrecht nur teilweise oder keinen Gebrauch macht.

6) Wenn durch Gründe, welche die Stadt Lunzenau zu vertreten hat, die Turnhalle nicht genutzt werden kann, entsteht in diesen Fällen keine Zahlungsverpflichtung.

7) Das Nutzungsentgelt ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung zu entrichten.

8) Die Benutzung der Turnhalle im Rahmen des Schulsports ist für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Lunzenau entgeltfrei.

§ 5 Haftung

1) Die Stadtverwaltung überlässt dem Nutzer die Turnhalle in dem Zustand, in dem sie sich bei der Übergabe befindet. In der Turnhalle liegt ein Belegungsbuch aus, in dem die jeweiligen Verantwortlichen vor jeder Nutzung den vom Vornutzer übernommenen ordnungsgemäßen Zustand der Halle einschließlich der Umkleide- und Sanitärräume unterschriftlich bestätigen; ebenso sind festgestellte sowie selbst verursachte Mängel schriftlich einzutragen. Die Stadtverwaltung ist umgehend, spätestens am nächsten Arbeitstag zu informieren. Vorgefundene schadhafte Einrichtungen dürfen nicht benutzt werden.

2) Der Nutzer haftet für alle im Zusammenhang mit der Benutzung entstandenen Schäden an der überlassenen Turnhalle.
   Ein nach der Benutzung festgestellter Schaden, der von dem Nutzer verursacht wurde, berechtigt die Stadtverwaltung, die notwendigen Arbeiten zur Beseitigung der Schäden auf Kosten des Nutzers vornehmen zu lassen.

3) Die Stadt haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die dem Nutzer, seinem Beauftragten, Besuchern oder Zuschauern im Zusammenhang mit der Benutzung entstehen, insbesondere nicht für die Beschädigung oder den Verlust eingebrachter Gegenstände. Von Schadenersatzansprüchen Dritter einschließlich aller Prozess- und Nebenkosten hat der Benutzer die Stadt freizustellen.
   Die Haftung der Stadt für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gem. § 836 BGB bleibt unberührt.

Amtliche Bekanntmachungen

4) Der Nutzer verzichtet auf eigene gesetzliche Haftpflichtansprüche gegen die Stadt und für den Fall der Eigeninanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Stadt und deren Bediensteten oder Beauftragten.

5) Die Stadtverwaltung kann die Erteilung der Nutzungserlaubnis von der Hinterlegung einer Sicherheitskaution für alle sich aus dieser Entgelt- und Benutzungsordnung ergebenden Haftungsverpflichtung des Nutzers abhängig machen. Die Stadt ist berechtigt, sich aus der hinterlegten Summe für alle im Zusammenhang mit der Benutzung entstandenen Schäden vorweg schadlos zu halten.
Die Geltendmachung weitergehender Schadenersatzansprüche ist nicht ausgeschlossen.

6) Auf Verlangen der Stadtverwaltung hat der Nutzer für alle sich aus dieser Entgelt- und Benutzungsordnung ergebenden Haftungsverpflichtungen einschließlich der Freistellungsverpflichtungen einen Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung vorzulegen.

7) Die in der jeweils erteilten Genehmigung oder getroffenen Nutzungsvereinbarung enthaltenen Haftungsklauseln bleiben unberührt.

§ 6 Sonstiges

1) Die Hallenordnung ist vom Nutzer einzuhalten.

§ 7 Inkrafttreten

1) Diese 1. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Lunzenau, den 08. November 2022

Hofmann
Bürgermeister

Anlage 1

zur 1. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadt Lunzenau für die Turnhalle "Altenburger Straße", gültig ab 01.01.2023

Nutzungsentgelt pro Stunde inkl. Umsatzsteuer: 49,00 €

Nutzungsentgelt pro Stunde inkl. Umsatzsteuer für den städtischen gemeinnützigen Vereins- und Schulsport: 3,00 €

Stadt Lunzenau

In Abstimmung zwischen den Trägern der Einrichtungen
Kindertagesstätte „Spatzennest" Lunzenau
Kindertagesstätte „Zu den Windmühlen" in Eisdorf
Hort Lunzenau
und der Stadt Lunzenau
wurde zur Erhebung der Elternbeiträge folgendes festgelegt:

Krankheit, Kur, Quarantäne und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages.
Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien/Schließzeiten, betriebsbedingte Abweichungen von der regulären Öffnungszeit oder betriebsbedingte Schließungen der Kindertageseinrichtung, für die Dauer von bis zu 5 Wochen.

Für den Fall einer angeordneten Schließung der Kindertageseinrichtung durch übergeordnete Behörden oder erlassene Verordnungen {z.B. im Fall einer Pandemie) werden die Elternbeiträge entsprechend der laufenden Betreuungsverträge auch für die Schließzeit erhoben.

Erfolgt eine Refinanzierung der Elternbeiträge durch Bundes- oder Landesmittel, wird der Elternbeitrag nach Erhalt der Zuweisung an die Erziehungsberechtigten zurückerstattet.

Hofmann
Bürgermeister

Anlage 1
Festsetzung der Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Lunzenau ab dem 01.01.2023

	Familien			Alleinerziehend		
Kinderkrippe						
Betreuungszeit	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden
1. Kind	282,00 €	188,00 €	141,00 €	253,80 €	169,20 €	126,90 €
2. Kind	169,20 €	112,80 €	84,60 €	141,00 €	94,00 €	70,50 €
3. Kind	56,40 €	37,60 €	28,20 €	28,20 €	18,80 €	14,10 €
4. Kind und weitere	frei	frei	frei	frei	frei	frei
Kindergarten						
Betreuungszeit	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden
1. Kind	135,00 €	90,00 €	67,50 €	121,50 €	81,00 €	60,75 €
2. Kind	81,00 €	54,00 €	40,50 €	67,50 €	45,00 €	33,75 €
3. Kind	27,00 €	18,00 €	13,50 €	13,50 €	9,00 €	6,75 €
4. Kind und weitere	frei	frei	frei	frei	frei	frei
Hort						
Betreuungszeit	6 Stunden	5 Stunden		6 Stunden	5 Stunden	
1. Kind	77,00 €	64,17 €		69,30 €	57,75 €	
2. Kind	46,20 €	38,50 €		38,50 €	32,09 €	
3. Kind	15,40 €	12,83 €		7,70 €	6,42 €	
4. Kind und weitere	frei	frei		frei	frei	

So kommen die Lunzenauer Nachrichten
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Dezember 2022

zum 80. Geburtstag

am 27.12.	***Herr Hans-Jürgen Müller***	***OT Elsdorf***

zum 85. Geburtstag

am 20.12.	***Herr Fritz Labitzke***	***Lunzenau***
am 27.12.	***Herr Joachim Spreer***	***OT Rochsburg***
am 27.12.	***Herr Peter Keißelt***	***Lunzenau***

zum 90. Geburtstag

am 02.12.	***Frau Hanna Spreer***	***OT Cossen***
am 09.12.	***Frau Marianne Hippold***	***OT Rochsburg***

Korrektur zur letzten Ausgabe der „Lunzenauer Nachrichten“:
Am 28.11.2022 feiert Frau Ilse Hentschel, wohnhaft im OT Rochsburg ihren 90. Geburtstag.

Werte Leserinnen und Leser!
auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Ab sofort sind die **Umschläge und Überweisungsvordrucke der** Sparkasse Mittelsachsen zusätzlich auch im Schreibwarenladen „Büdchen“ Schillerstraße 1A in Lunzenau erhältlich.

Ausschreibung zur Jagdverpachtung der Jagdgenossenschaft Arnsdorf/ Amerika

Die Jagdgenossenschaft Arnsdorf/ Amerika verpachtet ihre Jagdnutzung im Wege der öffentlichen Ausschreibung mit freihändiger Vergabe zum 01.04.2023 für die Dauer von 9 Jahren.
Das Jagdrevier hat die Größe von 378 ha bejagbarer Fläche. Es umfasst neben Feldern und kleinen Waldflächen auch einen zusammenhängenden Waldabschnitt im Muldental.
Eine Revierbesichtigung ist nach Absprache möglich. Anfragen richten Sie bitte an den Jagdvorstand Franz Burkhardt-Medicke, Oberhainer Str. 11, 09322 Penig OT Langenleuba - Oberhain, Tel.: 0172/8424516; E-Mail: franz.bua@gmail.com
Schriftliche Angebote sind im geschlossenen Umschlag unter Angabe der vollständigen Anschrift des Bieters bis zum 16.12.2022 beim Jagdvorstand einzureichen.
Die Jagdgenossenschaft behält sich den Zuschlag vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.
Penig/ OT Arnsdorf, den 10.10.2022

gez. Franz Burkhardt-Medicke
Jagdvorsteher

Informationen

Zweckverband Chemnitztalradweg

Frisch gewählter Verbandsvorsitzender vor altbekannten Herausforderungen

Mitte Oktober stellte der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ im Rahmen seiner 44. Verbandsversammlung in Lunzenau wichtige Weichen zur Erhaltung eines funktionstüchtigen Entscheidungsgremiums. Dabei ging es vor allem um die Wiederwahl des Verbandsvorsitzenden Robert Haslingers, welche sein neues und gleichzeitig altes Amt als Bürgermeister der Gemeinde Taura erforderte. Da keine weiteren Kandidaturen und Einwände entgegenstanden, konnte der Claußnitzer Bürgermeister Andreas Heinig als stellvertretender Verbandsvorsitzender die Wiederwahl problemlos vollziehen. Nun kann Haslinger auch weiterhin für die Dauer seines Amtes als Bürgermeister sein ehrenamtliches Engagement auf die Erfüllung der Ziele des Zweckverbandes ausrichten. Als frisch gewählter Verbandsvorsitzender leitete er wenig später wie gewohnt durch die Fragestellungen und Themen der Verbandsversammlung, die zur Beratung, Diskussion oder auch zur Beschlussfassung standen.

Dazu wurde nochmals die Errichtung des Rastplatzes am Bahnhof in Diethensdorf thematisiert, wofür bereits in 2021 Planungsleistungen in Auftrag gegeben wurden. Das Vorhaben entspringt aus der Konzeption zur touristischen Erschließung des Chemnitztalradwegs, die auch die Errichtung von Knotenpunkten wie in Diethensdorf, gelegen im Flora-und-Fauna-Habitat „Chemnitztal“, vorsieht. Im Rahmen der Planungsarbeiten erwies sich der ausgewählte Standort inmitten des Naturschutzgebiets allerdings erneut als unüberwindbare Hürde. Den Anstoß zum Beschluss für den Stopp aller Bemühungen gaben dann die veranschlagten Kosten zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Für diese hätten außerplanmäßige Mittel in Höhe von knapp 15.000 Euro aufgewendet werden müssen, um die Genehmigung zur Errichtung des Rastplatzes in Diethensdorf zu bekommen. In Bezug auf die zu erwartenden Mehrkosten für die Fortführung des Radwegs ab Diethensdorf in Richtung Göritzhain versprüht das wenig Zuversicht, da die zukünftige Strecke überwiegend im Naturschutzgebiet verlaufen soll.

Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2022

Mittwoch, 07. Dezember 2022, Göritzhain 13.15–14.15 Uhr

www.fahrbibliothek.bbopac.de Tel.: 037207/99320

Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht. Sie sollen in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Mittweida, Rochlitz, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg tätig werden. Derzeit sind 54 Frauen und Männer in allen Polizeirevieren des Direktionsbereiches ehrenamtlich aktiv. Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen. Die Ehrenamtlichen unterstützen ihr Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie sind dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Sie informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet. Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50- stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2023 vorgesehen. Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro. Für die Zeit der Ausbildung wird eine einmalige Aufwandsentschädigung gezahlt. Interessierte sollten sich bis zum 2. April 2023 in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten. Zusätzliche Informationen sind auch unter https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm zu finden.

Bürgerdialoge vor Ort

Die Deutsche Bahn (DB) und der Freistaat Sachsen treiben den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Leipzig und Chemnitz weiter voran. Derzeit laufen die Planungen für die umfangreichen Ausbau- und Elektrifizierungsarbeiten des 37 Kilometer langen Südabschnittes zwischen Geithain und Chemnitz. Mit dem Ausbau der Strecke werden zukünftig die Voraussetzungen geschaffen, um mehr Verkehr auf die klimafreundliche Schiene zu verlagern. Elektrisch betriebene Züge garantieren hier künftig eine dichtere Taktung. Zukünftig profitieren Reisende von kürzeren Fahrzeiten und einer besseren Anbindung an den Bahnknoten Leipzig mit zahlreichen Umsteigemöglichkeiten zu den Zügen des Fernverkehrs. Derzeit befindet sich das Projekt in einer frühen Planungsphase.

Über den aktuellen Stand der Planungen möchten wir Sie im Rahmen einer Informations- und Dialogveranstaltung zum Projekt informieren und laden Sie dazu herzlich ein.
Das Projektteam wird Ihnen die Planungen zum Projekt vorstellen und anschließend besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Informationsständen über den gesamten Veranstaltungszeitraum mit Fachexperten zu den Themen Lärmschutz, Planrechtsverfahren und Umweltschutz ins Gespräch zu kommen.

Wann und wo?

- **Mittwoch, den 11.Januar 2023 von 17 Uhr – 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Karl-Marx-Straße 1, 09328 Lunzenau**

Wenn Sie sich bereits vorab zum Projekt informieren möchten, finden Sie unter **https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/leipzig-chemnitz** die wichtigsten Informationen.

Bei Fragen oder Anliegen können Sie uns per E-Mail kontaktieren:
leipzig-chemnitz@deutschebahn.com

Eine vorherige Anmeldung zur Dialogveranstaltung ist nicht nötig.
Auf Ihren Wunsch können Sie dies allerdings gerne über unsere Mailadresse tun. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Deutsche Bahn
Leipzig, November 2022

Anzeige(n)

Informationen

eine Sorge weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Tag der offenen Tür auf dem Wertstoffhof in Rochlitz

Am 08. Oktober 2022 haben die Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) zum Tag der offenen Tür auf dem Wertstoffhof in Rochlitz, Colditzer Straße 5b, eingeladen. Zwischen 10 und 15 Uhr wurde den Besuchern neben umfangreichen praktischen Informationen zu Themen der Abfallwirtschaft ein buntes Showprogramm mit verschiedenen Theaterstücken, den Steinbacher Schalmeien und dem Tanzensemble Chemnitz präsentiert. Darüber hinaus gab es für die über 250 Besucher Müllfahrzeuge zum Anfassen, Tipps und Tricks zur Abfallvermeidung bzw. – verwertung regionale Köstlichkeiten, ein Glücksrad sowie Kinderschminken und eine Spiel- und Bastelstraße mit Hüpfburg. 10 Kinder- und Horteinrichtungen des Landkreises durften sich an diesem Tag über die Auszeichnung zu den besten Upcycling-Projekten freuen und konnten unter anderem ein Hochbeet aus Paletten, Balance-Boards oder Insektenhotels für die Einrichtung entgegennehmen.

Abfallkalender 2023 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind auf 64 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Die Städte Hartha und Burgstädt und die Gemeinden Königshain-Wiederau, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal, Weißenborn und Zschaitz-Ottewig verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen.

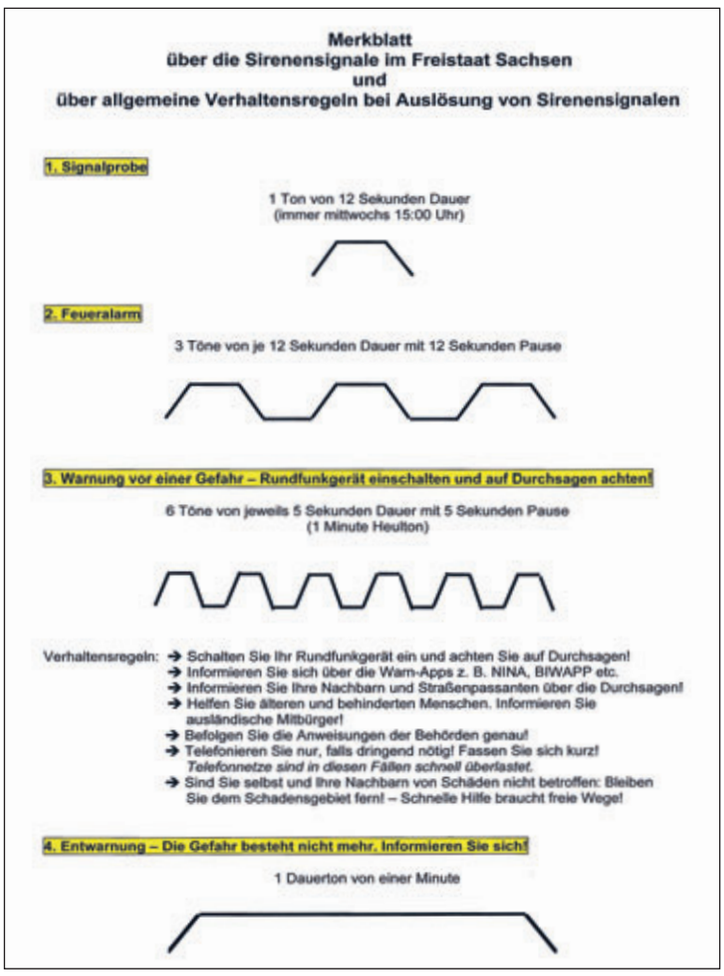
Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg
oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Sirenentest am 08. Dezember 2022 im Landkreis Mittelsachsen

Der Landkreis Mittelsachsen wird am **08. Dezember 2022**, 11.00 Uhr das Sirenensignal „Warnung vor einer Gefahr“ zur Auslösung bringen. Um 11.15 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ausgelöst werden.

Hierbei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Verbindung mit den vorgenannten Signalen überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten, wie in dem Merkblatt aufgeführt, wird dabei nicht erfolgen.
Parallel zur Sirenenauslösung wird der Landkreis über die Warnapp „BIWAPP“ informieren.


Merkblatt
über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)

2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! *Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.*
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute

Informationen

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Liebe Tierfreunde, liebe Unterstützer unseres Tierschutzvereins,

nun nähert sich mit großen Schritten schon wieder die schöne und besinnliche Adventszeit. In diesem Jahr können wir nun endlich wieder wie gewohnt unsere Tierweihnacht stattfinden lassen und laden dazu alle recht herzlich ein. Einmal innehalten, ein paar schöne Gespräche führen, unsere ehemaligen Schützlinge und die vielen Veränderungen bestaunen, welche sind in den letzten zwei Jahren durch bauliche Veränderungen ergeben haben. Gern können Sie für unsere tierischen Bewohner wieder Geschenke unter dem Weihnachtsbaum ablegen. Besonders dringend werden derzeit folgende Dinge gebraucht: Kitten-Nass- und Trockenfutter, Clorix, stabile Müllsäcke, Müllbeutel 50 ltr. und 10ltr.-Bio-Mülltüten.

Tierweihnacht:
Wann? 04.12.2022 von 14.00-16.30 Uhr
Wo? Tierherberge Chemnitz, Goetheweg 127

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Menschen für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich gewesen, über 350 tierischen Notfällen zu helfen.

Jedoch blicken wir auch mit Sorgen in die Zukunft. Durch Corona waren uns zahlreiche Einnahmen weggefallen und nun müssen wir durch den Krieg in der Ukraine, in diesem Jahr auch noch die extremen Steigerungen im Energiesektor stemmen. Wir freuen uns deshalb, über jede Geldspende, Tierpaten und jeden neuen Tierheimsponsor. Mit nur 10,00 €/Monat kann man so viel Positives bewirken und wir können dadurch weiteren Notfellchen helfen und unser Tierheim betreiben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter tierherberge@tierfreunde-helfen.de oder telefonisch unter 03722/5927040. Bankverbindung für Geldspenden: IBAN DE84 8705 2000 3539 0038 18 oder per Paypal an info@tierfreunde-helfen.de.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr.

BITTE unterstützen Sie unser Tierheim weiterhin, damit wir auch in Zukunft Tieren in Not helfen können. VIELEN DANK! Nur Gemeinsam sind wir stark für Tiere in Not.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722-5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr	*16.00-18.30 Uhr*
Sa	*14.00-16.00 Uhr*
Mo/Mi/So	*geschlossen*

Anzeige(n)

Kindertagesstätte Spatzennest

Neues aus dem Spatzennest

Ich geh mit meiner Laterne
Endlich…nach 2jähriger Pause konnte in diesem Jahr unser Martinsfest wieder stattfinden. Und so war die Vorfreude der Kinder und auch der Erwachsenen riesig.
Die Fledermäuse und Schlaufüchse waren mit viel Eifer dabei. Ob als Sprecherkind, Gans, Reiter, Bettler, mit Instrument oder Martin selbst. Jeder fand schnell die passende Rolle.
In Vorbereitung auf das Spiel wurden Kulissen genäht und bemalt, Texte geübt und Masken gebastelt. Beim Basteln der Masken hatten wir tatkräftige Unterstützung von unseren Eltern, die für und mit ihren Kindern tolle Gänsemasken gestaltet haben. Auch Steckenpferde für die Reiter wurden repariert oder ausgeborgt.
Ebenfalls wurden leckere Martinshörnchen von unseren Eltern gebakken. Aber nicht nur unsere Eltern waren aktiv bei den Vorbereitungen und der Durchführung beteiligt.

Die Feuerwehr sorgte für das leibliche Wohl und die Absicherung des Laternenumzuges. Unsere Kirchgemeinde unterstützte uns mit ihrem Rauszeitteam und so konnten die Kinder an verschiedenen Stationen verschiedene Aktivitäten ausprobieren. Für die musikalische Umrahmung sorgte Marcus Thom. So konnten wir alle gemeinsam ein tolles Martinsfest begehen und es mit einem Laternenumzug abschließen.
Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten und helfenden Händen bedanken.

Das Team vom Spatzennest

Eine neue Erlebnis-Sandlandschaft für unser Spatzennest

Unserer Spielbereich zum Matschen und Bauen erfreut sich seit vielen Jahren an großer Beliebtheit. Besonders im Sommer wird viel im kühlen Schatten experimentiert.
Leider ist die „Matsche“ in der letzten Zeit sehr in die Jahre gekommen und konnte nur noch sehr eingeschränkt genutzt werden. Die Umrandung war ganz morsch und der Matschbereich mehr eine Schlammgrube, in der sich Wasser sammelte, aber nicht abfließen konnte.
Um so groß war unsere Freude als sich ein Mitarbeiter-Team der enviaM anbot, an ihrem Teamtag für uns eine Sanierungsarbeit durchzuführen. Hinzu kamen Spendengelder, von denen neues Holz für eine Umrandung gebaut werden kann.
Die Firma Weber Repair Concept aus Obergräfenhain unterstützte zusätzlich das Projekt, mit ihrer Hilfe und einen von ihr bereitgestellten Bagger konnte im Vorfeld die alte „Matsche“ ausgehoben werden. Diese Arbeit übernahm Herr Kleinhempel, ein ehemaliger Papa unsere Einrichtung. Anschließend arbeiteten Herr Weber, Herr Schöniger und Herr Reiche zusammen mit unserem Hausmeister daran, eine richtige Drainage anzugelegen. Der Baustoffhandel RHG in Penig half ebenfalls mit einem großzügigen Preisnachlass für das große Drainageflies. Nun kann zu viel Wasser oder starker Regen endlich ablaufen. Am 17.11 trafen sich dann alle Helfer noch einmal und stellten den neuen Spielbereich fertig. Ganz große Unterstützung erhielten wir auch von unserem Bauhof. Sie versorgten und lieferten uns den notwendigen Kies und genügend Sand, auch der überflüssige Erdaushub wurde Dank ihrer Hilfe weggefahren.
Die neue Matsche lädt nun mit einer Pumpe zum Wasserspielen ein und der neue größere Sandbereich gibt genügend Platz zum Dämme bauen, buddeln und matschen. Familie Müllrich ergänzt den Bereich im Frühjahr noch mit einer weiteren Matscheküche, so dass viele Kinder Platz zu experimentieren haben.

So konnte, Dank der großen Unterstützung von enviaM, Weber-Repair-Concepts unseren Bauhof und noch mehr freiwilligen Helfern eine wunderschöne neue Spiellandschaft errichtet werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern und Unterstützen für ein so großartiges Projekt.

Eure großen und kleinen Spatzen aus dem Spatzennest Lunzenau

DRK Kita „Zu den Windmühlen“ Elsdorf

DRK Kita „Zu den Windmühlen“ Elsdorf

„Mit all unseren Sinnen entdecken wir die Herbst- und Weihnachtszeit.“ Unter diesem Motto steht unser derzeitiges Projekt.

Die Kinder konnten ausprobieren wie es ist, sich mit verbundenen Augen in einem Raum zu bewegen und mit Füßen durch eine Fühlstrecke mit Kastanien, Eicheln, Heu zu laufen. Mit gespitzten Ohren sollten sie Geräusche erraten, mit ihren Händen fühlten sie das raschelnde Laub und mit ganzem Körpereinsatz sprangen sie in große weiche Laubhaufen. Der Duft der heruntergefallenen Blätter war einfach herrlich. Auch eine Massage mit Igelbällen und das Kitzeln mit einer Feder fühlten sich gut an. Kleine Kastanienschalen dagegen waren doch ziemlich stachlig.

Ein Highlight des Projektes war unsere Halloweenfeier. Wir hatten unseren Kindergarten mit Lichterketten und kleinen Geistern, Fledermäusen und Spinnen geschmückt, Viele Kinder hatten sich dazu passende Kostüme angezogen. Alles fühlte sich etwas gruselig an. Unsere Eltern hatten viele leckere Sachen zum Frühstück mitgebracht. Unter anderem gab es Drachenbrote, Monsteräpfel, Erdbeergeister, Käsemonster und einen Zaubertrank.
Beim Mumieneinwickeln, Gespensterbüchsenwerfen und anderen lustigen Spielen hatten die Kinder viel Freude. Mit geschlossenen Augen kosteten sie Süßes und Saures. Doch wieso war eigentlich unser Sportraum so zugehangen und niemand durfte hinein? War da vielleicht eine Geisterbahn und schlief dort etwa ein Gespenst? Es war schon etwas schaurig, da durch zu fahren. Aber viele Kinder waren mutig und trauten sich das zu. Und zum Glück war das Gespenst ja nur verkleidet und alle Kinder kannten es.

Vielen Dank an alle Eltern für die ideenreiche Vorbereitung und Unterstützung unseres Festes.

Die Kinder und Erzieherinnen der DRK Kita Elsdorf spielen für Euch das Märchen vom „Aschenputtel“

Am Samstag, 03.12.2022 um 15.30 Uhr
auf dem Weihnachtsmarkt in Elsdorf
Am Sonntag, 11.12.2022 um 15.00 Uhr
auf dem Weihnachtsmarkt in Lunzenau

Grundschule „An den Linden“

Der Faschingsanfang am 11.11.2022 im Rathaus

In der zweiten Stunde ging es los, wir die Klassen 4a und 4b starteten in Richtung Rathaus.

Einige hatten Instrumente zum Krach machen dabei.

Mit viel Trara und Hellau zogen wir durch die Stadt und das Rathaus zum Bürgermeister.

Ein paar Meter vor dem Rathaus durften wir mit dem Krach anfangen.

Als wir im Zimmer vom Bürgermeister angekommen waren, haben 7 Kinder ein Gedicht angesagt.

Danach bekamen wir den Schlüssel .

Die Klassensprecher aus beiden Klassen trugen dann den Schlüssel in die Schule .

Anschließend haben sich alle Klassen auf dem Schulhof versammelt und wir sangen das Lied Laurenzia.

Zum Schluss wurden für alle Kinder noch Süßigkeiten verteilt.

Von: Hanna Schaubner, Amy Steinbach Kl 4b

Unser Ausflug
in die Naturschutzstation Herrenhaide (NABU)

Am 11.10.2022 besuchten die Schüler der Klasse 4b und 4a mit allen Sinnen die Naturschutzstation in Herrenhaide.

Es war ein schöner Herbsttag mit gutem Wetter.

Mit ca. 1 Stunde Busfahrt hat es sich gelohnt.

Die Leiterin Sylvia begrüßte uns und wir erhielten eine Einweisung über das Verhalten und den Umgang im Naturschutzgebiet.

Beim Naturschutz geht es um den Schutz der wildlebenden Tiere, Pflanzen und der Lebensräume. Wichtig ist dies auf der Erde zu erhalten und zu fördern. Einige Arten sind sehr selten geworden und vom Aussterben bedroht.

Danach ging es los

Als erstes begrüßten uns die Frösche mit einem lauten Quaken. Einige Schüler waren mutig und nahmen diese auf die Hand ....

Nach einem großen Sprung über die Schlammgrube ging es weiter zu einem Dachsbau. Die Erklärung darüber war sehr interessant.

Auf einer Wiese erhielten wir weitere Informationen über die heimischen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten und die Möglichkeiten, sie zu schützen. Veranschaulicht wurde dies nochmal über eine Holztafel.

Es werden z. B. Häuser für Fledermäuse gebaut. Eine kleine Fledermaus passt in eine Streichholzschachtel.

Unterschiede zwischen essbaren und giftigen Pilzen wurden uns erklärt. Essbare Pilze sind durch einen Schwamm unter ihrem Hut zu erkennen.

Mit viel Wissen für den Sachunterricht ging es wieder zurück.

Wir bedanken uns bei der Veranstalterin, dem Busunternehmen sowie bei unseren Klassenlehrerinnen Frau Hantusch und Frau Arnold für dieses Erlebnis.

Lena Glässel 4b

Ein schaurig schöner Ferienstart

Am Freitag vor den Herbstferien war es wieder so weit: Die Erzieherinnen und Erzieher der Euroschule Rochlitz bereiteten uns einen gruseligen, spannenden und ereignisreichen Halloweentag!
Alle Kinder durften verkleidet und geschminkt zur Schule kommen um diesen besonderen Tag zu erleben. Das Schulhaus und die Zimmer waren ganz unheimlich geschmückt, überall waren Spinnweben, Spinnen, Gespenster und Kürbisse. Sieben von acht Stationen mussten von allen Klassen erfolgreich absolviert werden. Gleich an der ersten Station musste ein kniffliges Quiz gemeistert werden. Im Spinnenkabinett ging es weiter: Hier wurde gestaltet und gewerkelt. Auch das Gespenster, Monster und Kürbisse basteln sowie das Herstellen von Windlichter-Mumien hat uns sehr gefallen. Die Hexenküche hatte es uns besonders angetan: Experimente mit Drachenblut und weiteren geheimen Zutaten brachten uns alle zum Staunen. In der Turnhalle und im Gymnastikraum mussten alle einen Gruselparcours bestehen. Das war ein aufregender Schultag, der allen Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein großer Dank geht an die fleißigen Erzieherinnen und Erzieher der Euroschule Rochlitz!

Die Lehrerinnen und Kinder der Grundschule „An den Linden“

Grundschule „An den Linden“

Wandertag der Klasse 2a

Am 11.10.2022 fand der erste Wandertag der Klasse 2a statt. In Klasse 1 und 2 wollen wir vor allem unsere Heimat Lunzenau erkunden und alle Ortsteile kennenlernen. Dieses Mal ging es hoch hinaus. Wir starteten gleich zeitig am Morgen und machten uns auf den Weg Richtung Kugelbaum. Von dort aus ging es weiter bis zum Biesig. Auf dem Biesig konnten wir uns dann erstmal mit einem tollen Frühstück stärken. Nach unserer Stärkung ging es im Gänsemarsch an der Hauptstraße entlang, an der Sandgrube vorbei. Dann waren wir endlich auf einem breiten Feldweg angekommen, der uns entlang von Feldern, Wiesen und Kühen bis nach Elsdorf führte. Die Windmühlen so nah zu sehen, war ein besonderes Highlight! Bei bestem Wetter genossen wir die Aussicht auf Lunzenau und Umgebung. In der Ferne konnten wir sogar Rehe entdecken! Unser Weg führte uns am Elsdorfer Kindergarten vorbei und wieder zurück Richtung Lunzenau. Da wir sehr fitte Wanderer sind, konnten wir sogar noch eine Pause auf dem Elsdorfer Spielplatz einlegen.
Dieser sonnige Herbsttag wird uns hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Klasse 2a

Evangelische Oberschule Lunzenau

Der Geschichte Lunzenaus auf der Spur

Schüler erforschen im Neigungskurs die Industrialisierung in der Region

Es ist eine Zeit, die im regulären Geschichtsunterricht leider oftmals zu kurz kommt: die Ära der Industrialisierung, als Sachsen sich anschickte, das wirtschaftlich führende Land im Deutschen Reich zu werden. Textilindustrie, Eisenbahnen, Fahrzeugbau – in der Region gibt es zahlreiche Zeugen jener Epoche, in der die Grundlage späteren Reichtums geschaffen wurde. Mit Friedrich Eduard Bilz ist sogar einer der Pioniere der sächsischen Industrialisierung in der Nähe von Lunzenau geboren: Der einstige Arnsdorfer ging später nach Radebeul und gründete dort mit Sinalco jenen weltweit agierenden Softdrink-Konzern, der noch älter als Coca Cola ist.
Grund also für eine Handvoll Schüler (es sind leider wirklich nur Jungs!) der siebten und achten Klassen der Evangelischen Oberschule Lunzenau, unter Leitung von Geschichtslehrer Hagen Kunze in einem Neigungskurs diese besondere Ära der Regionalgeschichte einmal näher unter die Lupe zu nehmen. Für zwei Stunden in der Woche ohne allen Notenstress, einzig geprägt vom Interesse für das Forschungsgebiet.
So gab es noch vor den Herbstferien zwei spannende Exkursionen: Eine führte ins Lunzenauer Rathaus, wo Martina Dreßler der kleinen Gruppe erläuterte, wie eine Stadtarchivarin arbeitet, wo sie Informationen findet und wie diese interessant aufbereitet werden. „Das war sehr spannend. Da stand ein Karton mit noch unausgewerteten Dokumenten in ihrem Arbeitszimmer, den hätte ich am liebsten selbst mitgenommen und mir genau angeschaut“, berichtet Jonas Teichmann aus der 7a. Die zweite Exkursion führte die Gruppe ins Industriemuseum nach Chemnitz, wo es eine spezielle Führung für die Schüler zum Thema „Industrialisierung im 19. Jahrhundert“ gab. Hier zeigten sich die Schüler vor allem beeindruckt von den Darstellungen zum Leben einfacher Menschen von vor 150 Jahren. „Damals konnten Lunzenauer, die in Chemnitzer Fabriken arbeiteten, nicht einfach abends nach Hause zu ihren Kindern fahren, sondern haben sich in ärmlichen Wohnungen die Betten mit anderen Arbeitern geteilt“, berichtete der Museumspädagoge bei seiner Führung.
Interessant war für die Schüler auch ein großes Multimedia-Board, an dem sie ihr eigenes historisches Wissen überprüfen konnten und Ereignisse aus der Vergangenheit spielerisch in die richtige Reihenfolge bringen musste. „Davon konnte wir uns gar nicht trennen und wollten das immer wieder neu machen“, erinnert sich Colin Jahn aus der 7b. „Es ist schön, wenn Geschichte immer so spannend auf diese Weise präsentiert wird, denn es ist wichtig, aus der Vergangenheit zu lernen.“
Für die restliche Zeit im Schuljahr bis zum Juli hat sich die Gruppe noch viel vorgenommen. So wollen sie gemeinsam die Geschichte der Lunzenauer Fabriken erforschen und neben dem Leben der Fabrikanten auch die Lebenswelt der dortigen Arbeiter und Arbeiterinnen untersuchen. Am Ende sollen die Ergebnisse in multimedial dargestellt werden – in einer kleinen Ausstellung mit Plakaten und Wandzeitungen, die durch Online-Angebote ergänzt werden.

Die Schüler des Neigungskurses „Industriegeschichte Lunzenaus“ bei der Führung im Chemnitzer Industriemuseum.

So spannend kann Geschichte sein: Beim Multimedia-Spiel bringen die Schüler vergangene Ereignisse in die richtige Reihenfolge.

Für unsere Senioren

Gedanken zum Ewigkeitssonntag aus dem Seniorenheim Schlossblick Rochsburg

Als ein „stiller Feiertag“ wird der Ewigkeitssonntag angesehen. Jeder Mensch hat eigene Erinnerungen an einen geliebten Menschen, sei es ein enger Angehöriger, Freund oder Kollege. Dies ist tief in uns verankert. Der November als Monat des Gedenkens schafft den Raum und die nötige Atmosphäre, um an diese Menschen voller Ehrfurcht zurückzudenken. Es sind gemeinsamen Erlebnisse, Augenblicke, sowie Errungenschaften, Emotionen und Lebenslinien, die uns dabei in aller Stille in den Kopf kommen.

Mit dem Ewigkeitssonntag am 20. November 2022 geht das Kirchenjahr zu Ende. Auch in unserer Einrichtung ist es Brauch, an diesem Tag den Verstorbenen zu gedenken. Im Sinne des Leitspruches „Was für die Raupe das Ende der Welt ist, ist für den Rest der Welt ein Schmetterling“ (Laotse) wird symbolisch Jedem in diesem Kirchenjahr Entschlafenen ein Schmetterling an der Erinnerungswand gewidmet. Auch eine kurze Andacht mit sinnfüllenden Gedanken und Worten zum Lebenskreislauf, dem Sterben und dem Erinnern erfolgt gemeinsam mit den Bewohner/innen der Einrichtung. Gleichzeitig werden liebevoll gestaltete Erinnerungskarten an die hinterbliebenen Angehörigen verschickt.

Einen geliebten Menschen loslassen und im Abschiednehmen vom Leben begleiten zu müssen, ist eine der schwersten Lebensaufgaben. Für diese Herausforderung gibt es keinen Schulunterricht – es ist vielmehr ein persönlicher Weg, der jedoch durch professionelle Begleitung erleichtert werden kann.

In Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizverein DOMUS e. V. findet dazu am **Dienstag, 24. Januar 2023 von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr** im Beratungszentrum „lebenswert“ (Markt 18, 09328 Lunzenau) der „Letzte Hilfe“-Kurs statt. In diesem Kurs lernen interessierte Bürger/innen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Anmeldungen zu diesem Austauschabend können über die Verwaltung des Seniorenheimes direkt oder unter Nutzung der E-Mail kontakt@sh-schlossblick.de oder telefonisch unter 037383 – 830 erfolgen.

LETZTE HILFE

Anzeige(n)

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

21.11. bis 18.12.2022 täglich	**Public-Viewing zur FIFA-Fußball-WM Veranstalter: SV Fortschritt Lunzenau e. V.**	**Stadion an der Rochlitzer Straße**
03.12.2022, 15.00 bis 01.00 Uhr	**Weihnachtsmarkt Veranstalter: Jugendclub Elsdorf**	**Platz vor dem Jugendclub Elsdorf**
06.12.2022, 18.30 Uhr	**Weihnachtskonzert der Lunzenauer Montagssänger mit Ausstellungseröffnung Diakonisches Werk und Lesung der Bibliothek**	**Bürgersaal Lunzenau**
08./09.12.2022, 19.00 Uhr	**"Inselman-Von Nordstrand nach Blavand" Senator Jörg Stingl an der Nordsee**	**Eisenbahnmuseum "Zum Prellbock"**
10./11.12.2022, ab 15.00 Uhr	**Traditioneller Lunzenauer Weihnachtsmarkt**	**Marktplatz Lunzenau**
13.12.2022, 15.45 Uhr	**Seniorencafe**	**Kindergarten Elsdorf**
17.12.2022, 17.30 Uhr	**Vereinsweihnachtsfeier incl. Ehrungsveranstaltung Veranstalter: SV Fortschritt Lunzenau e. V.**	**Alter Saal Cossen**
18.12.2022, 17.00 Uhr	**Weihnachtliche Weisen erklingen**	**Marktplatz Lunzenau**
17./18.12.2022	**Romantischer Adventsmarkt - Weihnachtliches Handwerk im Museum**	**Schloss Rochsburg**
23.12.2022, 18.30 Uhr	**2. großes Vereins-Weihnachtssingen Veranstalter: SV Fortschritt Lunzenau e. V.**	**Stadion an der Rochlitzer Straße**
27.12.2022, 18.00 Uhr	**Traditionelles Vereinsturnier Veranstalter: SV Fortschritt Lunzenau e. V.**	**Turnhalle Altenburger Straße**
30.12.2022, 15.00/17.30 Uhr	**Märchenhafter Jahresausklang für unsere kleinen Gäste**	**Schloss Rochsburg**

Ein Hinweis in eigener Sache: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine für 2023 zu-sofern noch nicht geschehen. Herzlichen Dank!

Veranstaltungen der Stadt Penig

Kellerberge zu Penig

Die Kellerberge sind geöffnet – jedoch weiterhin mit Terminvereinbarung.
Jeden zweiten und vierten Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen und bundesweit gültigen Feiertagen werden jeweils um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr Führungen angeboten:
- 10. und 11.12.2022.

Führungen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit der Stadtverwaltung Penig unter Tel. 037381 959-44 möglich. Die allgemeinen Hygieneauflagen und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Veranstaltungen

26.11., 14:00 Uhr
Peniger Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Markt, Penig

27.11., 14:00 Uhr
Peniger Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Markt, Penig

27.11., 15:00 Uhr
Land-Weihnachtszauber
Veranstalter:
Landmädels von Langenleuba-Oberhain
Veranstaltungsort:
Scheune an der Kirche, Langenleuba-Oberhain

02.12., 14:00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e. V.
Veranstaltungsort:
Werner-Kästner-Halle, Chursdorf

02.12., 17:00 Uhr
Tannenbaumsetzen
Veranstalter: Sportgemeinschaft Niedersteinbach e. V., Freiwillige Feuerwehr Niedersteinbach und Nistplatz e. V.
Veranstaltungsort: Dorfplatz, Niedersteinbach

03.12., 14:00 Uhr und 17:00 Uhr
Familientheater „Fluss der Träume“
Veranstalter: Ei guck' e ma! Kultur- und Abenteuerverein e. V.
Veranstaltungsort: Webers Gasthof, Langenleuba-Oberhain

03.12., 14:00 Uhr – 20:00 Uhr
SCHLOSSWEIHNACHT im „ALTEN SCHLOSS PENIGK“
Veranstaltungsort: Altes Schloß, Penig

03.12., 15:00 Uhr
Kinderweihnachtsfeier
Veranstalter: Förderverein Chursdorf e. V.
Veranstaltungsort:
Werner-Kästner-Halle, Chursdorf

04.12., 14:00 – 19:00 Uhr
SCHLOSSWEIHNACHT im „ALTEN SCHLOSS PENIGK“
Veranstaltungsort: Altes Schloß, Penig

04.12., 10:00 Uhr
Familientheater „Fluss der Träume“
Veranstalter: Ei guck' e ma! Kultur- und Abenteuerverein e. V.
Veranstaltungsort: Webers Gasthof, Langenleuba-Oberhain

07.12., 14:00 Uhr
Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren aus Penig und den Ortsteilen
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus, Penig

10.12., 16:00 Uhr
Tauschaer Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e. V.
Veranstaltungsort: Dorfklub, Tauscha

10.12., 16:00 Uhr
Dorfweihnacht
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Arnsdorf/Amerika e. V.
Veranstaltungsort: Feuerwehrdepot, Arnsdorf

11.12., 17:30 Uhr
Adventskonzert
Veranstalter: Gemischter Chor Penig e. V.
Veranstaltungsort: Kirche, Niedersteinbach

18.12., 16:00 Uhr
Weihnachtskonzert
Veranstalter: Gemischter Chor Penig e. V.
Veranstaltungsort: Stadtkirche, Penig

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen

Es weihnachtet im Rathaus
am 10. und 11. Dezember 2022
in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr

Während dieser Zeit stellen

der Töpferkurs Lunzenau

und

der Verein für volkskünstlerische Heimarbeit Penig

ihre Arbeiten aus und diese können käuflich erworben werden. Also – wer noch ein besonderes Geschenk benötigt .....

Ein weihnachtliches Flair für kleine und große Kinder beschert uns der Modelleisenbahnverein Markersdorf/Chemnitztal e.V. mit seiner Modellbahnausstellung.

Margita Naumann aus Elsdorf stellt ihre Bilder vor und regt Kinder und Erwachsene zum Mitmachen an. Material steht bereit!

4.Advent- Weihnachtliche Weisen erklingen

Sonntag, 18.Dezember 2022, 17.00 Uhr
vor der Kirche in Lunzenau.

Es spielt das Blasorchester Lunzenau

Das Ei guck´e ma! Familientheater
präsentiert

FLUSS DER TRÄUME

in Webers Gasthof
Langenleuba-Oberhain

Ei guck´ e ma! Kultur- und Abenteuerverein e.V. ... und alles wird gut!

Erwachsene 9 €
Kinder 6 €

Samstag 03.12.2022 14:00 Uhr
Samstag 03.12.2022 17:00 Uhr
Sonntag 04.12.2022 10:00 Uhr

Kartenverkauf und Einlass 30 Minuten vor Beginn
unter Einhaltung der tagesaktuellen Corona-Bestimmungen

Weihnachtsmarkt Elsdorf

Am Samstag, den 03.12.2022, laden wir Euch herzlich ein!

15 Uhr geht`s los
15:30 Uhr Märchenaufführung
Kindergarten Elsdorf
17 Uhr kommt der Weihnachtsmann!

Außerdem gibt`s noch Knüppelkuchen und für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt!

Wir freuen uns über Euer Erscheinen und Wünschen eine frohe Weihnachtszeit!

Mehr Informationen unter www.lunzenau.de.

Veranstaltungen

Anzeige(n)

Romantischer Adventsmarkt in der Rochsburg

Rochsburg. Ein Besuch von Schloss Rochsburg lohnt sich zu jeder Jahreszeit, ganz besonders kurz vor Weihnachten. Dann findet der alljährliche Adventsmarkt im Schloss statt, der sowohl große als auch kleine Gäste mit seinem einmaligen Charme verzaubert.

Am Sonnabend, dem 17. Dezember 2022, von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 18. Dezember 2022, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr lädt das weihnachtlich geschmückte und hell erleuchtete Schloss Rochsburg zum Adventsmarkt ein und zwar in das Museum. Mag es draußen noch so stürmen oder schneien, innerhalb der Mauern des Schlosses können die Besucher ungestört eine Vielzahl an Ständen entdecken, im Geruch von Punsch schwelgen und sich ganz und gar der Weihnachtsvorfreude hingeben - Gemütlichkeitsatmosphäre garantiert.

Der Adventsmarkt erstreckt sich über 2 Etagen des Museums. Die Händler bieten unterschiedliche Produkte von Keramik und Schmuck über Schnitzereien, Weihnachtsdekoration bis hin zu Honig und Marmelade an. Ganz bestimmt entdeckt der eine oder andere hier noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für seine Lieben. Die kleinen Gäste können in einer Wichtelwerkstatt sogar selbst Geschenke für Mama und Papa oder Oma und Opa basteln oder beim Kettenhemden knüpfen mitmachen.

Für das leibliche Wohl ist draußen und drinnen bestens gesorgt.

Der Eintritt kostet 3 € für Erwachsene. Kinder können den Markt kostenfrei besuchen.

Entfliehen Sie dem Vorweihnachts-Stress für ein paar Stunden und tauchen Sie ein in die romantische Atmosphäre des Rochsburger Adventsmarktes.

Veranstaltungen

„Viele kleine Hände – Kunst in der Frühförderung“

Vom 1. Dezember 2022 bis Ende März 2023 im Rathaus Lunzenau

Farbenintensiv und fröhlich, kindlich und kreativ wirken die Collagen der Ausstellung „Viele kleine Hände … – Kunst in der Frühförderung“ auf den Betrachter. Ab 1. Dezember 2022 sind die Werke aus Kinderhand im Rathaus Lunzenau im Bürgersaal zu sehen. Am 6. Dezember 2022 um 18.30 Uhr gibt es eine feierliche Eröffnung der Ausstellung beim Adventskonzert der Lunzenauer Montagssänger.
Die Collagen wurden von Mädchen und Jungen im Rahmen der Frühförderung des Diakonischen Werkes Rochlitz gestaltet. Die 3- bis 6-Jährigen haben Papier eingefärbt und Federn geklebt, Elefanten gestaltet und Schnecken gefaltet. Die entstandenen Werke tragen zum Beispiel den Titel „Zwitscherbaum“, „Elefantenparade“ oder „Ein Herz für Mama“.
Durch die Kunst in der Frühförderung werden diverse Fähigkeiten geschult: zum Beispiel Feinmotorik, Kreativität und Frustrationstoleranz. Und natürlich profitiert das Selbstbewusstsein, wenn die kleinen Künstler ihr Werk in einer Ausstellung wiederfinden. Frühförderung sollte zum frühestmöglichen Zeitpunkt beginnen und kann bis zum Schuleintritt fortgesetzt werden. „Wenn Eltern sich Sorgen machen, ob ihr Kind im Vorschulalter altersgerecht entwickelt ist, so können sie sich von ihrem Kinderarzt eine Überweisung zur Frühförderstelle geben lassen“, sagt Doreen Lägel, Leiterin der Frühförderung.
Die Ausstellung „Viele kleine Hände“ wurde entwickelt vom Diakonischen Werk Rochlitz und von der Aktion Mensch gefördert. Jährlich rund 120 Kinder mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung erhalten hier Unterstützung bei ihrer körperlichen und geistigen Entfaltung. Oft geschieht die Förderung in Hausbesuchen direkt bei den Familien daheim. Dafür arbeiten in der Frühförderung heilpädagogische und therapeutische Mitarbeiter Hand in Hand – im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida, im Diakonie-Beratungszentrum Burgstädt sowie im Haus der Diakonie in Rochlitz. Weitere Informationen geben die Diakonie-Mitarbeiter gern unter Telefon 03737 / 4931-13 oder 03727 / 996753-30 oder unter www.diakonie-rochlitz.de.

Auf ins Tal der Burgen®
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
Burgstraße 6 | 09306 Rochlitz | Tel. (03737) 78 63 620 | Fax (03737) 78 63 622
www.rochlitzer-muldental.de | info@rochlitzer-muldental.de

Genießen Sie die (Vor-)Weihnachtszeit im Rochlitzer Muldental

26. und 27. November, jeweils 13 bis 18 Uhr
3. und 4. Dezember, jeweils 13 bis 18 Uhr
17. und 18. Dezember, jeweils 13 bis 18 Uhr
Adventsöffnung Schloss Rochlitz
Zu zahlen ist der reguläre Museumseintritt (6 Euro, für Kinder ein Euro).

26. November, 15 Uhr
3. Dezember, 15 Uhr
17. Dezember, 15 Uhr
"So viel Heimlichkeit" - eine Adventsführung für Kinder & Familien
Schloss Rochlitz
Im Schloss Rochlitz verbergen zahlreiche Türen Geheimnisse, die von Weihnachtswundern erzählen, nach Advent schmecken oder nach kostbaren Geschenken riechen. Diese werden gemeinsam geöffnet. Dazu gibt es einen Becher warmen Fruchtpunsch sowie eine kleine Leckerei aus Schlossküche.
Teilnahmegebühr: Erwachsene 11 Euro, Kinder 4 bis 16 Jahre 8,50 Euro inkl. einem Becher Fruchtpunsch sowie einer Leckerei aus der Schlossküche
Eine Voranmeldung unter Telefon 03737/ 492310 ist erforderlich!

26. November, 15 Uhr
Weihnachtsbasteln
Heimatmuseum Geithain

26. November, 16 Uhr
Musikalische Adventsführung
Schloss Rochlitz
Das sehnsüchtige Warten auf Weihnachten lässt sich einfacher aushalten, wenn man beispielsweise eine Schlossführung im Lichterschein auf

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz besucht. Und um so richtig in Stimmung zu kommen, wird dabei gesungen und musiziert. Am Schönsten wäre es, wenn auch die Gäste aus vollem Herzen mit einstimmen. Erleben Sie die wunderbare Akustik in der Kapelle und die kulinarischen Genüsse aus der historischen Schlossküche!
Teilnahmegebühr: Erwachsene 16 Euro, ermäßigt 13,50 Euro inkl. einem Becher Glühwein sowie einer weihnachtlichen Leckerei aus der Schwarzküche
Eine Voranmeldung unter Telefon 03737/ 492310 ist erforderlich!

26. November, 16 Uhr
1. Göritzhainer Vereinsweihnacht
Feuerwehrdepot Göritzhain
17 Uhr Lampionumzug und Abholung des Weihnachtsmannes, 17.30 Uhr Weihnachtsmusik mit der Feuerwehrkapelle

26. November, 17 Uhr
3. Dezember, 17 Uhr
17. Dezember, 17 Uhr
Adventsführung im Lichterschein
Schloss Rochlitz
Eine weihnachtliche Führung im Lichterschein mit Glühwein und Leckereien aus der Schlossküche.
Teilnahmegebühr: Erwachsene 16 Euro, ermäßigt 13,50 Euro inkl. einem Becher Glühwein sowie einer weihnachtlichen Leckerei aus der Schwarzküche
Eine Voranmeldung unter Telefon 03737/ 492310 ist erforderlich!

26. November, 17 Uhr
Anlichteln des Außenschwibbogens
Heimathaus Lunzenau
18 Uhr Einschalten des Schwibbogens

26. November, 17 Uhr
Turmblasen zum 1. Advent
Kirche Hartmannsdorf
Mit dem Posaunenchor Hartmannsdorf.

27. November, ab 11 Uhr
Back- und Schlachtfest
Museum Schwarzbach
Genüssliches Fest mit Gesottenem und Gebackenem aus museumseigener Herstellung
Eintritt nach eigenem Ermessen

27. November, 15 Uhr
Adventskonzert der Musikschule Leipziger Land
Bürgerhaus Geithain

27. November, 16 Uhr
Pyramidenanschieben
Parkplatz Schulstraße Taura, Ortsteil Köthensdorf

27. November, 16 Uhr
Bob Dylan Abend mit Live-Musik und Lesung
Schloss Rochsburg
Die aus Königshain-Wiederau stammende Band „Fischer & Folk“, bestehend aus Ralf und Alexander Fischer, gibt zum 1. Advent quasi ein Heimspiel auf Schloss Rochsburg. Gemeinsam Hannelore Gruner-Sturm nimmt das Vater-Sohn-Gespann die Besucher mit auf eine musikalisch-literarische Reise mit den bekanntesten Bob Dylan Songs. Dazu gibt es viel Unterhaltsames in Wort und Bild um die geliebte und gehasste Lichtgestalt des Folk und Rock.
Eintritt an der Abendkasse: 15 Euro, ermäßigt: 12 Euro

27. November, 16 Uhr
Musik zum Advent
St. Kunigundenkirche Rochlitz
Mit dem Thomasius Consort Leipzig.

27. November, ab 17 Uhr
Pyramidenanschieben
Platz an der Feuerwache, Mühlau

28. November, 18.30 Uhr
Aktiv-Küche Burgstädt: Ein Weihnachtsmenü kochen
Schwanenapotheke Burgstädt
Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit wird Kräuterfrau Katrin Reuter aus Burgstädt im Rahmen der monatlichen "Bilz-Küche" mit den Teilnehmern ein festliches 3 Gang Menü zubereiten. Besonderer Wert soll dabei auf die Verwendung frischer regionaler und saisonaler Produkte gelegt werden.
Unkostenbeitrag: 23 Euro.
Um Anmeldung unter Telefon 03724/ 14749 wird gebeten.

1. bis 24. Dezember, jeweils ca. 18 Uhr
Lebendiger Dorfadvent Taura
Wie bei einem Adventskalender wird sich an jedem Abend in der Vorweihnachtszeit eine Tür, ein Tor oder eine Pforte in Taura öffnen und für eine halbe Stunde eines Adventsabends werden Hausmusik, Vorträge, Lesungen, Hobbys, Verkostungen oder Kinderprogramme präsentiert.

3. Dezember, 18 bis 20 Uhr
Hofweihnacht mit Süppchen und Kultur
Balancehaus Kohren-Sahlis
Eintritt frei.
Es wird um Anmeldung unter Telefon 034344/ 669515 gebeten.

4. Dezember, 11 Uhr
Familien-Konzert „Hänsel & Gretel im Geschenkerausch“
Schloss Rochsburg
Unter dem Titel „Hänsel & Gretel im Geschenkerausch“ spielen Stefan Leitner und Johann Schuster (Trompete & Moderation), Wawrzyniec Szymanski (Horn), Stefan Zieger (Posaune) und Philipp Günther (Tuba) – kurz, das Berggeschrey Blechbläserquintett. Die kleinen und großen Gäste erwartet ein besonderes Konzerterlebnis in Bild und Ton. Passend zum Titel wird dabei natürlich auch märchenhaft. Mehr wird noch nicht verraten.
Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 12 Euro

4. Dezember, 14 Uhr
Romantik und Realität – Ein unterhaltsamer Rundgang durch die winterkalte Rochsburg
Schloss Rochsburg
Auf einer Burg oder einem Schloss zu wohnen, erachten viele als Romantik pur. Bei der Führung können die Besucher hautnah entdekken, dass das Leben auf einer Burg zur Winterzeit in der Realität weniger romantisch war. Andauernde Kälte und Dunkelheit gehörten zum Alltag. Wer wissen möchte, wie die Burgbewohner mit diesen Beschwerlichkeiten umgingen, der sollte sich den interessanten Rundgang nicht entgehen lassen.
Teilnahmegebühr: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro
Eine Anmeldung unter Telefon 037383/ 803810 ist nötig.

4. Dezember, 16 Uhr
Konzert „Weihnachten im Sitzen“
Museum Schwarzbach
Musik mit Triple Trouble, ab 15 Uhr Heißgetränke und Gebackenes.
Eintritt nach eigenem Ermessen

Veranstaltungen

6. Dezember, 18.30 Uhr
Weihnachtskonzert der Lunzenauer Montagssänger
Bürgersaal Lunzenau
Mit Ausstellungseröffnung Diakonisches Werk und Lesung der Bibliothek

6. bis 8. Dezember, jeweils 10 Uhr
Musical Mobil Weihnachtsaufführung "Der Teufel mit den drei goldenen Haaren"
Bürgerhaus Geithain
Eintritt: 7 Euro

7. Dezember, 16 bis 18.30 Uhr
Wichtel-Filzwerkstatt für die ganze Familie
Filzwerkstatt Wechselburg
Ein gemütlich-kreativer Nachmittag bei Tee, Plätzchen … und viel Wolle.
Kursgebühr: 18 Euro, für Kinder 10 Euro, zzgl. Material
Es wird um Anmeldung unter Telefon 037384/ 693096 gebeten.

9. Dezember, 19 Uhr
Krimilesung „Mordsadvent“
Museum Schwarzbach
Mit Jan Flieger, Wolfgang Schüler und Uwe Schimunek
Eintritt nach eigenem Ermessen

10. und 11. Dezember, Sa 12 bis 20 Uhr, So 12 bis 19 Uhr
Rochlitzer Schlossweihnacht
Schloss Rochlitz

10. Dezember, 14 bis 17 Uhr
Nikolausparty und Riff-Geburtstag
Freizeitbad Riff, Bad Lausick
Besuch vom Nikolaus um 15 Uhr am Kinderbecken, 15.30 Uhr Anschnitt der Riff-Geburtstagstorte

10. und 11. Dezember, 14 bis 19 Uhr
Adventsmarkt zum Burgstädter Stadtadvent
Schwanen-Apotheke Burgstädt
Viele Sorten Glühwein, auch alkoholfrei, Leckereien vom Holzkohlegrill, weihnachtliche Naschereien

13. Dezember, 16 Uhr
Kohrener Lebendiger Adventskalender
Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis

17. und 18. Dezember, Sa 11 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr
Romantischer Adventsmarkt
Schloss Rochsburg
Mag es draußen noch so stürmen oder schneien, innerhalb der Mauern des Schlosses können die Besucher ungestört eine Vielzahl an Ständen entdecken, im Geruch von Punsch schwelgen und sich ganz und gar der Weihnachtsvorfreude hingeben – Gemütlichkeitsatmosphäre garantiert.
Eintritt: 3 Euro, für Kinder kostenfrei

17. Dezember, 17.15 Uhr
Mettenschicht am alten „St. Johannes Stolln“ in Seelitz
Seelitz
Feiern Sie mit dem Verein „Historischer Bergbau Seelitz e.V.“ die letzte Schicht des Bergmanns vor Weihnachten! Bei der traditionellen Mettenschicht erwartet Sie ein feierliches Programm am alten Bergwerk in Seelitz mit Pfarrer und Bläsern. Im Anschluss gibt es dort einen Imbiss und Glühwein.
Die Plätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich frühzeitig an unter Telefon 03737/ 469540 oder buero@bergbau-seelitz.de.

18. Dezember, ab 14 Uhr
Lichtfest mit Lichtumzug zur Kirche
Museum Schwarzbach
16 Uhr Andacht und Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem
Eintritt nach eigenem Ermessen

18. Dezember, 17 Uhr
Festliches Weihnachtskonzert des Posaunenchores
Kirche Hartmannsdorf

18. Dezember, 17 Uhr
Weihnachtliche Weisen erklingen
Marktplatz Lunzenau

20. Dezember, 19 Uhr
Das Weihnachtssternewunder – Weihnachtslesung mit Uwe Stöß
Stadtbibliothek Geithain
Norbert steht mit seinen vielen Laufkäferbeinen fest im Leben. Nur die Oma, seine Familie, die fehlt ihm sehr, seit sie ins Altenheim ziehen musste. Früher war sie es, die die Weihnachtszeit für Norbert und seine Freunde zur schönsten Zeit des Jahres gemacht hat, nun verlässt sie sich auf ihn. Und Norbert hat es fast vergessen …
Es gibt Glühwein und Kekse.
Eintritt: 5 Euro
Anmeldung unter Telefon 03434/ 43168

30. Dezember, 15 und 17.30 Uhr
Märchenhafter Jahresausklang für die kleinen Gäste
Schloss Rochsburg
Die Kinder können sich in eine märchenhafte Silvesterfeier voller Spannung, Spaß und Abenteuer stürzen. Dabei gibt es viel Interessantes zur sagenhaften Geschichte des Schlosses zu hören. Wer genau hinschaut, kann vielleicht sogar das eine oder andere Märchendetail entdecken, von G wie Goldene Kugel bis Z wie Zwergenbart. Die kleinen Besucher werden auch erfahren, wie beschwerlich das Leben auf einer Burg zur Winterzeit war. Kälte, Dunkelheit und fades Essen gehörten damals zum Alltag der Burgbewohner. Eintritt: 8 Euro pro Person
Es ist eine Anmeldung unter Telefon 037383/ 803810 nötig.

Weihnachtsmärkte in der Region
25. bis 27. November: Weihnachtsmarkt Geithain, Markt
25. bis 27. November: Weihnachtsmarkt Claußnitz, Anger (27.11., 14 Uhr Konzert der Claußnitzer Chöre in der Kirche)
26. November, 14 Uhr: Weihnachtsmarkt Wechselburg, Markt
27. November: Weihnachtsmarkt Penig, Markt
3. Dezember: Weihnachtsmarkt Hartmannsdorf
3. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsmarkt Taura, Marktplatz
3. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsmarkt Milkau, Evangelische Werkschule
3. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtsmarkt am Jugendclub Elsdorf, Lunzenau
3. und 4. Dezember: Weihnachtsmarkt Rochlitz, Markt
10. und 11. Dezember: Weihnachtsmarkt Lunzenau, Markt
10. und 11. Dezember: Burgstädter Stadtadvent
11. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsmarkt Erlau, An der Feuerwehr

Mehr Informationen unter www.lunzenau.de.

Veranstaltungen | Vereinsnachrichten

SV Fortschritt Lunzenau

Team „Sechs Richtige“ feiert Turniersieg beim 2. Volleyball-Vereinsturnier

Am 29.10.2022 fand in der Turnhalle an der Altenburger Straße unser 2. Volleyball-Vereinsturnier statt. Insgesamt 6 Teams sind zu diesem Freizeit-Turnier an den Start gegangen. In der Turnierform jeder gegen jeden sahen die zahlreichen Zuschauer teilweise sehr spannende Ballwechsel und umkämpfte Spiele. Dabei stand jedoch bei allen Teilnehmern der Spaß sichtlich im Vordergrund. So hatten u.a. die „Fußball-Mamis“ für alle sichtbar ein Jahr Zeit um zu trainieren und sich als Team einzuspielen. Im vergangenen Jahr noch chancenlos als Schlusslicht das Turnier beendet, konnten sie in diesem Jahr in allen Spielen sehr gut dagegenhalten und neben einigen gewonnen Sätzen auch einen Punkt einfahren. Als Turniersieger, und dies als einzig ungeschlagene Mannschaft, ging am Ende das Team „Sechs Richtige“ um Teamführerin Anika Eidam hervor.
Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Mannschaften für das äußerst faire und ausgeglichene Turnier und freuen uns schon jetzt auf die Neuauflage im kommenden Jahr.

Der Vorstand
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Veranstaltungshinweis:

Am Freitag, dem 23.12.2022 ab 18:00 Uhr findet im Stadion an der Rochlitzer Straße unser großes Vereins-Weihnachtssingen statt. Neben der Unterstützung durch den Chor wird auch die Blasmusik den Abend musikalisch ummalen. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein (u.a. durch das Einlösen des Wetteinsatzes durch Alexander Putzschke und Fritz Sterlemann vom Sommerfest). Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Der Vorstand
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Veranstaltungen | Vereinsnachrichten

SV Fortschritt Lunzenau

Wir sammeln weiter Altpapier!!!

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Einwohner,

wie inzwischen jeder Bürger der Presse entnommen haben dürfte, steigen die Preise am Altpapiermarkt wieder. Dies hat zur Folge, dass Altpapiersammlungen für Vereine wieder an Attraktivität gewonnen haben und als wichtige Zusatzeinnahme für die Vereinskasse genutzt werden können. Wir haben mit unserem Sponsor DB Recycling einen Abnehmer und Partner gefunden, der uns für sortenreines Papier wie Zeitschriften und Zeitungen eine ordentliche Vergütung bezahlt. Voraussetzung ist jedoch, dass beim Papier keine Kartonagen, Folien etc. mit dabei sind.

Bitte unterstützen Sie unsere Altpapiersammlungen:
Die Einnahmen aus den Papiersammlungen fließen u.a. in die Finanzierung unseres 1,1 Mio. Euro teuren Neubaus des Multifunktionsgebäudes auf dem Stadiongelände an der Rochlitzer Straße. Hierfür muss unser Verein insgesamt 120.000 Euro an zusätzlichen Eigenmitteln aufgrund der gestiegenen Baukosten aufbringen. Deshalb brauchen wir weiterhin eure Mithilfe. Bisher konnten bereits fast 750 Euro durch die Aktion gesammelt werden.
Also, weiterhin Papier für unseren Verein sammeln.

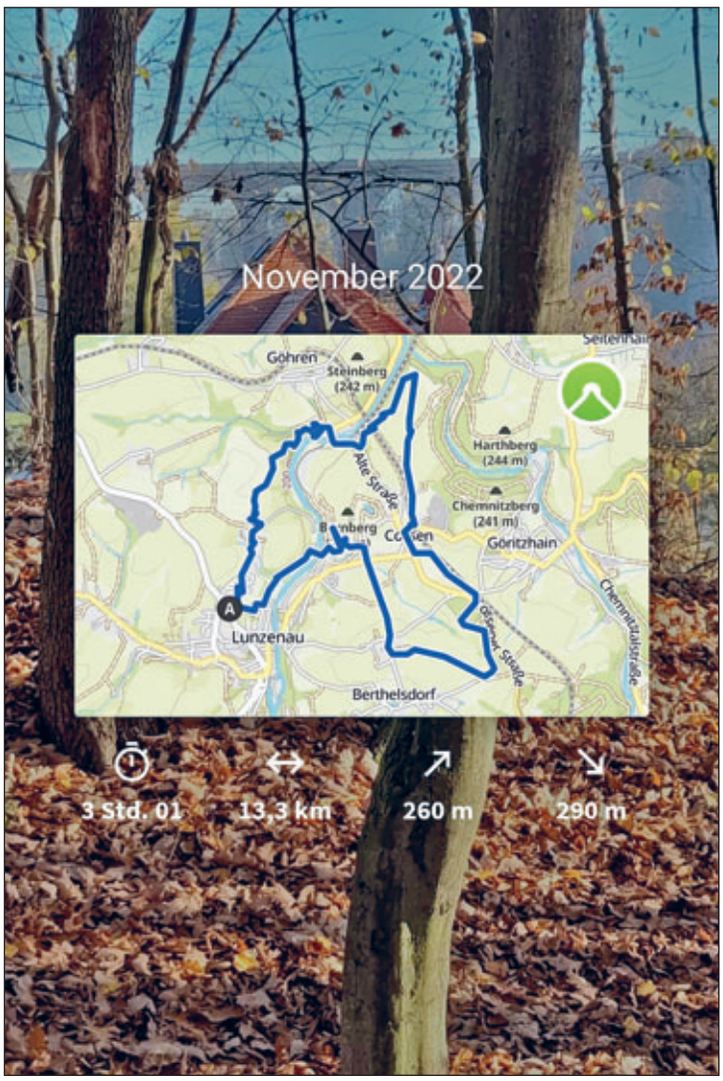
Der Papiercontainer steht auf dem Sportplatz Lunzenau (Eingang Erich-Weinert-Straße). Für Fragen rund um die Altpapiersammlung steht als Ansprechpartner in unserem Verein Sven Bothen (Mobil: 0173 / 2861746) zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Euer
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Neues von der Sportgruppe Wandern des SV Fortschritt Lunzenau

Sonntag, den 13.11.2022 wanderten wir dieses Mal „Rund um Lunzenau“. Mit 13 Teilnehmern ging es 9.00 vom Netto-Parkplatz über Großschlaisdorf in Richtung Göhren. Kurz vor dem Waldcafe Göhren stiegen wir auf den Burgberg. Carmen Pertrus erklärte, das hier eine Burg gestanden hat. Auf der höchsten Erhebung stand der Burgfried, der es zuließ, die Mulde und ihre Übergänge im Mittelalter zu überwachen. Es befinden sich auch im Uferbereich noch Reste einer Befestigung.
Danach ging es in Richtung Cossen bis zur Unterquerung der Göhrener Brücke. Hier wurde eine Trinkpause eingelegt. Der Wanderweg führte uns weiter zu den Sühnekreuzen, wo uns Ines Bauer die Bedeutung dieser Kreuze erklärte. Das war auch auf einer Tafel nachzulesen. Der Blick in Richtung Rochlitzer Berg war von hier aus grandios.
Über Cossen, am ehemaligen Bahnhof vorbei, erreichten wir die Straße nach Burgstädt. Wir überquerten sie und gingen durch den Wald nach Berthelsdorf zur Schweinemastanlage und bogen in die Pflaumenallee Richtung Hohenkirchen ab. Dort erfuhren wir noch einiges zum OT Hohenkirchen.
Der letzte Abschnitt führte uns über den Eichberg zum „Muldenblick“. Auch hier hatten wir eine gute Sicht über die Mulde und konnten uns noch mal stärken.
Das Wetter war für einen Novembertag erstaunlich sonnig und warm. Am Netto-Parkplatz trennten sich unsere Weg. Um 13.00 Uhr hatten wir unser Ziel nach 13,3 km und einer Höhendifferenz zwichen 260 m aufwärts und 290 m abfwärts erreicht.

Danke unseren Wanderleiterinnen Carmen und Ines. Wie sagt man: „Gut zu Fuß“ bis zur nächsten Wanderung, ihre Inge Dargatz



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärzte

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 5895210 geschaltet.

Zahnärzte

Bei den Bereitschaftsdiensten können jederzeit Änderungen auftreten. Deshalb bitten wir Sie, sich über die Notfalldienste unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de zu informieren.

Anschriften der Apotheken

Apotheke am Markt	Markt 16, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51362
Chemnitztal-Apotheke	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724/3272
Schwanen-Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/14749
Sonnen-Apotheke	Straße der Freundschaft 31, 04654 Frohburg, Tel. 034348/53622
Neue Paracelsus-Apotheke	Leipziger Straße 9–11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/5987500
Elefanten-Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/3007
Kohrener Land-Apotheke	Kohrener Markt 5, 04654 Kohren-Sahlis, Tel. 034344/61329
Sonnen-Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724/15772
Apotheke am Stadtpark	Robert-Koch-Straße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42930
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92092
Linden-Apotheke	August-Bebel-Straße 1, 04643 Geithain, Tel. 034341/44550
Rosen-Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/92072
Löwen-Apotheke	Leipziger Str. 7, 04643 Geithain, Tel. 034341/42360
Kronen-Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/73570
Marien-Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383 / 6208
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, 03722/87776
Löwen-Apotheke zu Peni	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381/80269
Moritz-Apotheke	Moritzstr. 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, 03722 / 83655
Brücken-Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381/5688
Aesculap-Apotheke	Hauptstraße 28 c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722/87314
Mozart-Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381/85297
Merkur-Apotheke	Bismarckstraße 4 a, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42395
Einhorn-Apotheke	Rathausstraße 22, 09306 Rochlitz, Tel. 03737/42077
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23 a/b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722/8904871

Apothekenbereitschaft

26.11.	Marien-Apotheke, Lunzenau
27.11.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
28.11.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
29.11.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
30.11.	Brücken-Apotheke, Penig
01.12.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
02.12	Mozart-Apotheke, Penig
03.12.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
04.12.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
05.12.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
06.12.	Apotheke am Markt, Frohburg Chemnitztal-Apotheke, Taura
07.12.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
08.12	Sonnen-Apotheke, Frohburg Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
09.12.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt
10.12.	Apotheke im Stadtpark, Geithain
11.12.	Sonnen-Apotheke, Burgstädt
12.12.	Apotheke am Stadtpark, Geithain
13.12.	Neue Apotheke, Limbach-Oberfrohna
14.12.	Linden-Apotheke, Geithain
15.12.	Rosen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
16.12.	Löwen-Apotheke, Geithain
17.12.	Kronen-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
18.12.	Marien-Apotheke, Lunzenau
19.12.	Apotheke im Ärztehaus, Limbach-Oberfrohna
20.12.	Löwen-Apotheke zu Penig, Penig
21.12.	Moritz-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
22.12.	Brücken-Apotheke, Penig
23.12.	Aesculap-Apotheke, Limbach-Oberfrohna
24.12.	Mozart-Apotheke, Penig
25.12.	Merkur-Apotheke, Rochlitz
26.12.	Einhorn-Apotheke, Rochlitz
27.12.	Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf
28.12.	Apotheke am Markt, Frohburg Chemnitztal-Apotheke, Taura
29.12.	Schwanen-Apotheke, Burgstädt
30.12.	Sonnen-Apotheke, Frohburg Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf
31.12.	Elefanten-Apotheke, Burgstädt

Tierarzt

Dr. Stein – Kleintiere, Dittmannsdorfer Straße 95, 09322 Penig
werktags jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr
Wochenenddienst zu erfragen bei Frau Dr. Stein: Telefon: 037381/84045 oder 0172/3700659

Anzeige(n)

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im Dezember 2022:

Datum	Obergräfenhain	Oberelsdorf	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg
Freitag 02.12.2022			18.00 Uhr Jugend-GD A.Förster		
04.12.2022 Zweiter Advent		8.30 Uhr Oberelsdorf J.Möller			10.00 Uhr Rochsburg GD-Team
Samstag 10.12.2022	14. Uhr Obergräfenhain G.Meisel				
11.12.2022 Dritter Advent	9.30 Uhr Obergräfenhain G.Meisel		15.00 Uhr (R)auszeit Kirche 18.00 Uhr Konzert *zum Abschluss des Weihnachtsmarktes*		
18.12.2022 Vierter Advent.		10.00 Uhr Oberelsdorf C.Schmidt		14.00 Uhr Hohenkirchen A.Förster	
Samstag 24.12.2022 Heiligabend	15.00 Uhr Obergräfenhain + 22.00 Uhr Obergräfenhain G.Meisel	16.30 Uhr Oberelsdorf A.Förster	14.00 Uhr Lunzenau A.Förster	16.00 Uhr Hohenkirchen A.Vogel	15.00 Uhr Rochsburg S.Förster
25.12.2022 Erster Weihnachtstag	10.00 Uhr Obergräfenghain A.Förster		8.30 Uhr Lunzenau A.Förster		
Montag 26. Dezember Zweiter Weihnachtstag		8.30 Uhr Oberelsdorf K.Müller		17.00 Uhr Hohenkirchen A.Förster	
Samstag, 31.Dezember 2022 Altjahresabend	16.00 Uhr Obergräfenhain A.Förster Andacht mit *Abendmahl*		17.00 Uhr Lunzenau A.Förster Andacht mit *Abendmahl*		

- **(R)auszeit** am Freitag, den 11.12.2022 um 15.00 Uhr Kirche Lunzenau, in Verbindung mit dem Weihnachtsmarkt
- **Konzert**, der Burgstädter Frauen- und Männerchöre um 18.00 Uhr in der Kirche Lunzenau zum Abschluss des Weihnachtsmarktes.
- **Bibelkreis „Lichtblicke“** am Montag, den 12.12.2022 um 17.00 Uhr Gemeindesaal Lunzenau. Seniorenkreis: Dienstag, den 06.12.2022 um 14.30 Uhr im Gemeindesaal Lunzenau
- **Frauendienst/ Männerkreis:** Montag, den 12.12.2022 um 19.00 Uhr Gemeindesaal Hohenkirchen
- **Neue Öffnungszeiten Pfarramt Lunzenau:**

Gitta Schindler
Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr, sowie
Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr,
Telefon: 037383-6423,
Fax: 037383-68547
und per E-Mail unter kg.lunzenau@evlks.de

Pfarrerin Anja Förster erreichen Sie unter
Telefon 037383-68817 bzw. per E-Mail
unter anja.foerster@evlks.de.

Gemeindepädagoge Samuel Förster
Jungschar und Junge Gemeinde
Telefon: 037383-68817 oder 01522 5485023
bzw. per E-Mail: samuel.foerster@kirche-geithain.de

Gemeindepädagogin Anna-Leticia Fourestier
Christenlehre
Telefon: 0170 7971197
bzw. per E-Mail unter anna-leticia.fourestier@kirche-geithain.de